

Gutenberg Übersicht

Gutenberg

[Einführung](#)

Befehle

[Befehle des Menüs Datei](#)

[Befehle des Menüs Bearbeiten](#)

[Befehle des Menüs Gestalten](#)

[Befehle des Menüs Ansicht](#)

[Befehle des Menüs Anordnen](#)

[Befehle des Menüs Fenster](#)

[Befehle des Menüs Hilfe](#)

Glossar

[Begriffserklärungen](#)

[Maus und Tastatur](#)

[Werkzeugfenster](#)

[Cursor](#)

[Besonderheiten bei der Texteingabe](#)

Verfahren

[Fensterhandhabung](#)

[Raster und Hilfslinien verwenden](#)

[Objekte erzeugen](#)

[Objekte markieren](#)

[Objekte gestalten](#)

[Objekte anordnen](#)

[Objekte gruppieren, kombinieren oder in Kurven umwandeln](#)

[Mit Farben und Strichbreiten arbeiten](#)

[Mit Knoten arbeiten](#)

[Drucken](#)

Allgemeines

[INI-Datei](#)

[Wichtige Hinweise](#)

Die Übersicht enthält eine Liste aller Hilfehauptpunkte, die für **Gutenberg** zur Verfügung stehen.

Einführung zu Gutenberg für Windows

Wir möchten uns bei Ihnen für den Kauf dieses Produktes bedanken und hoffen, daß es Ihnen viel Freude und Nutzen bereitet.

Gutenberg für Windows hilft Ihnen, verschiedenartigste Druckwerke auf sehr einfache Art zu gestalten. Viele Muster sind schon vorgegeben, die sie entweder sofort oder nach Anpassung verwenden können. Wenige Grundelemente wie Rechteck, Ellipse, Polygon, Text oder Bilder genügen, um anspruchsvolle Graphiken - z.B. Briefbögen, Visitenkarten, Kalender, Glückwunsch- & Grußkarten oder Kleinanzeigen - zu gestalten.

Sie müssen nur mehr die Texte oder das Startdatum Ihren Bedürfnissen anpassen, und schon ist der Ausdruck fertig. Manche Vorlagen sind auch so gestaltet, daß mehrere Elemente neben der eigentlichen Seite vorhanden sind. Sie können diese Elemente beliebig austauschen. Damit haben Sie die Möglichkeit, sehr schnell unterschiedliche Graphiken auf das Blatt zu setzen.

Wichtige Hinweise

Hinweis: Bitte beachten Sie beim Erstellen einer Graphik, daß die meisten Drucker mit einem nichtbedruckbaren Rand arbeiten. Wenn Sie in diesen Rand hineinzeichnen, wird die Graphik vom Drucker entsprechend beschnitten.

Wenn Sie beim Drucken 2 Seiten angeboten bekommen, Sie jedoch nur eine Seite erwarten, so haben Sie wahrscheinlich bei der Druckereinrichtung vergessen, Hoch- oder Querformat richtig einzustellen. A5-Hochformat-Seiten sollten auf einem A4-Blatt im Querformat, A5-Querformat-Seiten auf A4 Hochformat gedruckt werden.

Druckprobleme:

Unter Windows 3.1 kann es mit Druckern des Typs HP LaserJet 4 Probleme geben, die der HP-Treiber verursacht.

Wenn Buchstaben mit Löchern wie A, e oder O ausgegeben werden, kann es vorkommen, daß diese dick umrandet gedruckt werden, obwohl kein Rand für das Objekt ausgewählt wurde.

Wenn Sie einen Drucker auswählen, der HP als Anfangsbuchstaben hat, so wird automatisch eine Korrektur durchgeführt, indem immer ein feiner Rand in der Farbe der Füllung ausgegeben wird, wenn das Objekt selbst keinen Rand besitzt.

Diese automatische Korrektur kann verhindert werden, wenn Sie in der Datei PAW.INI einen Eintrag mit einem Texteditor (z.B.: Notepad) hinzufügen. Diese Datei befindet sich im Windows-Verzeichnis. In der Rubrik Gutenberg muß die Zeile

NoHPKorr=1 (siehe INI-Datei)
hinzugefügt werden.

Diverses:

Mit der Umschalt-F1-Taste kann diese Hilfe so aufgerufen werden, daß sofort der gewünschte Menüpunkt angezeigt wird. Dies wird als kontextsensitiv bezeichnet.

Z.B.: Drücken Sie Umschalt-F1, wählen Sie Menü Datei Drucken... und das Hilfefprogramm zeigt sofort die Hilfenotizen für diesen Menüpunkt an.

Ein Klick mit der sekundären Maustaste auf ein Textobjekt ruft die Dialogbox zur Bearbeitung des Textes.

Die Escape-Taste bricht das Ziehen mit der Maus ab. Dies betrifft das Erzeugen von Objekten und das Markieren mit einem Rahmen.

Die maximale Anzahl der Objekte ist auf 4096 begrenzt, die Knoten pro Objekt auf 2048.

Zu beachten ist allerdings, daß viele Objekte und Knoten ebensoviel Speicher benötigen, und Sie damit sehr schnell an den Grenzbereich kommen, den Windows verträgt. Sobald Windows massiv zu swappen (Austausch von realem und virtuellem Speicher) beginnt, kann es kritisch werden. Obwohl wir uns bei der Programmerstellung bemüht haben, die Situationen, in denen Speicherprobleme auftreten können, so sauber wie nur möglich zu programmieren, können Abstürze solcher Art leider nicht vermieden werden. Die einzige Möglichkeit, dem zu entgehen, ist, die maximale Anzahl der Objekte und Knoten pro Objekt nicht auszureizen.

Befehle des Menüs Datei

Das Menü Datei enthält Befehle, die für das Laden, Speichern und Drucken von Gutenberg-Dateien sowie die Seiteneinstellungen notwendig sind.

Datei	
N eu	Strg+N
Ö ffnen...	Strg+O
S peichern	Strg+S
S peichern u nter...	
I mportieren...	
D rucken...	Strg+P
S eiteneinstellung...	
B eenden	Alt+F4
1 L:\WINDEV\GBG\GBG00006.GBG	
2 L:\WINDEV\GBG\GBG00005.GBG	
3 L:\WINDEV\GBG\GBG00007.GBG	
4 L:\WINDEV\GBG\GBG00004.GBG	

Folgende Menüpunkte stehen zur Verfügung:

<u>N</u> eu	Neues Fenster öffnen.
<u>Ö</u> ffnen...	Datei laden.
<u>S</u> peichern	Datei unter altem Namen speichern.
<u>S</u> peichern <u>u</u> nter...	Datei unter neuem Namen speichern.
<u>I</u> mportieren...	GB?-, WMF-, BMP-, PCX-, GIF-, PCD- oder TIF-Dateien importieren.
<u>D</u> ruck...	Datei drucken.
<u>S</u> eiteneinstellungen...	Seitengröße usw. einstellen.
<u>B</u> eenden	Programm beenden.
<u>1,2,3,4</u> -Dateiauswahl	4 zuletzt benutzte Daten laden.

Befehle des Menüs Bearbeiten

Das Menü Bearbeiten enthält Befehle für das Nutzen der Zwischenablage und das Bearbeiten von Text.

Bearbeiten	
Rückgängig	Strg+Z
A usschneiden	Strg+X
K opieren	Strg+C
E infügen	Strg+V
L öschen	Entf
D uplizieren	Strg+D
V ervielfältigen...	
T ext bearbeiten	Strg+T
A lles m arkieren	Strg+M
P alette laden...	
P alette s peichern...	

Folgende Menüpunkte stehen zur Verfügung:

<u>Rückgängig</u>	Letzte Funktion zurücknehmen.
<u>Ausschneiden</u>	Markierte <u>O</u> bjekte ausschneiden und in die Zwischenablage kopieren.
<u>Kopieren</u>	Markierte Objekte in die Zwischenablage kopieren.
<u>Einfügen</u>	Objekte aus der Zwischenablage einfügen.
<u>Löschen</u>	Markierte Objekte oder <u>K</u> noten löschen.
<u>Duplizieren</u>	Markierte Objekte verdoppeln.
<u>Vervielfältigen...</u>	Markiertes Objekt vervielfältigen.
<u>Text bearbeiten...</u>	<u>T</u> extobjekt bearbeiten.
<u>Alles markieren</u>	Alle Objekte auswählen.
<u>Palette laden...</u>	Neue <u>F</u> arbpalette laden.
<u>Palette speichern...</u>	Aktuelle <u>F</u> arbpalette speichern.

Befehle des Menüs Gestalten

Das Menü Gestalten enthält Befehle, um die Lage von Objekten zu verändern, z.B. zu verschieben, zu drehen, zu neigen oder zu dehnen.

Gestalten	
V erschieben...	Alt+F7
D rehen...	Alt+F8
N eigen...	Strg+B
D ehnen & S piegeln...	Strg+R
P ositionieren...	Strg+F
3D -Effekt...	Strg+3

Folgende Menüpunkte stehen zur Verfügung:

<u>Verschieben...</u>	Markierte <u>O</u> bjekte <u>v</u> erschieben.
<u>Drehen...</u>	Markierte Objekte <u>d</u> rehen.
<u>Neigen...</u>	Markierte Objekte <u>n</u> eigen.
<u>Dehnen & Spiegeln</u>	Markierte Objekte <u>d</u> ehnen oder <u>s</u> piegeln.
<u>Positionieren...</u>	Markierte Objekte absolut positionieren.
<u>3D...</u>	3D-Schatten erzeugen.

Befehle des Menüs Ansicht

Das Menü Ansicht enthält Befehle zu Raster, Hilfslinien, Ausgabemodus und Seitenorientierung.

Ansicht	
An Raster <u>a</u>srichten	
Raster <u>e</u> inrichten...	
An <u>H</u>ilfslinie ausrichten	
Hilfslinien einrichten...	Strg+H
<u>U</u>mrißmodus	Umschalt+F9
Fenster neu aufbauen	Strg+W
Ganzseitenvorschau	F9
<u>V</u>orschau markierter Objekte	
Seite 90° <u>l</u> inks drehen	
Seite 90° <u>r</u> echts drehen	
Seite 180° <u>d</u> rehen	

Folgende Menüpunkte stehen zur Verfügung:

<u>An Raster ausrichten</u>	Objekte an vorgegebenem <u>Raster ausrichten</u> .
<u>Raster einrichten...</u>	Raster bearbeiten.
<u>An Hilfslinie ausrichten</u>	Objekte an <u>Hilfslinien ausrichten</u> .
<u>Hilfslinien einrichten...</u>	<u>Hilfslinien</u> bearbeiten.
<u>Umrißmodus</u>	Umrißmodus ein-/ausschalten.
<u>Fenster neu aufbauen</u>	Komplette Seite neu aufbauen.
<u>Ganzseitenvorschau</u>	Seitenansicht.
<u>Vorschau markierter Objekte</u>	Seitenansicht der markierten Objekte.
<u>Seite 90° links drehen</u>	Seite nach links drehen.
<u>Seite 90° rechts drehen</u>	Seite nach rechts drehen.
<u>Seite 180° drehen</u>	Seite auf den Kopf stellen.

Befehle des Menüs Anordnen

Das Menü Anordnen enthält Befehle, um Objekte anzuordnen, zu kombinieren, zu gruppieren oder in Kurven umzuwandeln.

Anordnen	
<u>A</u>nordnen	
<u>G</u>ruppieren	Strg+G
Gruppierung <u>a</u> ufheben	Strg+U
<u>K</u>ombinieren	Strg+L
<u>K</u> ombination aufheben	Strg+K
In Kurven <u>u</u>mwandeln	

Folgende Menüpunkte stehen zur Verfügung:

<u>Anordnen - Eins nach vorne</u>	Markierte Objekte eins nach vorne setzen.
<u>Anordnen - Eins nach hinten</u>	Markierte Objekte eins nach hinten setzen.
<u>Anordnen - Ganz nach vorne</u>	Markierte Objekte ganz nach vorne setzen.

Anordnen - Ganz nach hinten
Anordnen - Umgekehrte Anordnung

Markierte Objekte ganz nach hinten setzen.
Markierte Objekte in umgekehrte Reihenfolge bringen.

Gruppieren

Markierte Objekte in eine Gruppe zusammenfassen.

Gruppierung aufheben

Gruppierung eines markierten Objekts aufheben.

Kombinieren

Markierte Objekte in ein Objekt zusammenfassen.

Kombination aufheben

Markiertes Objekt in einzelne Objekte aufteilen.

In Kurven umwandeln

Markierte Objekte in Kurven (Polygone) umwandeln.

Befehle des Menüs Fenster

Das Menü Fenster enthält Befehle, um die Fenster anzuordnen und auszuwählen.

Folgende Menüpunkte stehen zur Verfügung:



Nebeneinander

Gutenberg-Fenster nebeneinander anordnen.

Überlappend

Gutenberg-Fenster überlappend anordnen.

Symbole anordnen

Symbole anordnen.

Alle Fenster

Alle Fenster schließen und bei Bedarf speichern.

schließen

...

Eine Liste aller geöffneten Fenster wird unter dem Menüpunkt Alle Fenster schließen angezeigt. Klickt man hier eine Zeile an, so wird dieses Fenster aktiv.

Befehle des Menüs Hilfe

Das Menü Hilfe enthält Befehle, um die Hilfeinformation aufzurufen bzw. das Copyright und Zusatzinformationen anzuzeigen.



Folgende Menüpunkte stehen zur Verfügung:

Übersicht

Aufruf dieser Hilfedatei

Info über Gutenberg...

Copyright-Vermerk.

Neu

Datei	
N eu	Strg+N
Öffnen...	Strg+O
S peichern	Strg+S
Speichern <u>u</u> nter...	
I_mportieren...	
D rucken...	Strg+P
S_eiteneinstellung...	
B eenden	Alt+F4
1 L:\WINDEV\GBG\GBG00006.GBG	
2 L:\WINDEV\GBG\GBG00005.GBG	
3 L:\WINDEV\GBG\GBG00007.GBG	
4 L:\WINDEV\GBG\GBG00004.GBG	

oder Strg+N-Taste

Dieser Befehl öffnet ein neues Gutenberg-Fenster mit den zuletzt unter Seiteneinstellungen bestimmten Seiteneinstellungen. Eine leere Seite wird angezeigt.

siehe auch:

[Seiteneinstellungen](#)

Öffnen...

Datei	
Neu	Strg+N
Öffnen...	Strg+O
Speichern	Strg+S
Speichern <u>u</u> nter...	
Importieren...	
Drucken...	Strg+P
Seiteneinstellung...	
Beenden	Alt+F4
1 L:\WINDEV\GBG\GBG00006.GBG	
2 L:\WINDEV\GBG\GBG00005.GBG	
3 L:\WINDEV\GBG\GBG00007.GBG	
4 L:\WINDEV\GBG\GBG00004.GBG	

oder Strg+O-Taste

Dieser Befehl öffnet eine Dialogbox, mit der eine vorhandene Gutenberg-Datei (Dateiendung GBG, GBB, GBV,...) ausgewählt und geladen werden kann. Danach wird ein neues Fenster erzeugt, und die in der Datei enthaltenen Objekte ausgegeben.



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Wenn Sie die Schaltfläche 'Info...' wählen, wird folgendes Informationsfenster zur gewählten Datei angezeigt:



siehe auch:

[Befehl Neu](#)

[Befehl Speichern](#)

[Befehl Speichern unter...](#)

[Befehl Importieren](#)

Speichern

Datei	
N eu	Strg+N
Öffnen...	Strg+O
S peichern	Strg+S
Speichern <u>u</u> nter...	
I_mportieren...	
D_rucken...	Strg+P
S_eiteneinstellung...	
B_eenden	Alt+F4
<u>1</u> L:\WINDEV\GBG\GBG00006.GBG	
<u>2</u> L:\WINDEV\GBG\GBG00005.GBG	
<u>3</u> L:\WINDEV\GBG\GBG00007.GBG	
<u>4</u> L:\WINDEV\GBG\GBG00004.GBG	

oder Strg+S-Taste oder 

Dieser Befehl speichert die Daten des aktiven Fensters in der zugehörigen Gutenberg-Datei (Dateiendung GBG, GBB, GBV,...) und unter dem alten Namen, wenn Sie die Ursprungsdatei verändert haben.

siehe auch:

[Befehl Speichern unter...](#)

Speichern unter...

Datei	
Neu	Strg+N
Öffnen...	Strg+O
Speichern	Strg+S
Speichern unter...	
Importieren...	
Drucken...	Strg+P
Seiteneinstellung...	
Beenden	Alt+F4
1 L:\WINDEV\GBG\GBG00006.GBG	
2 L:\WINDEV\GBG\GBG00005.GBG	
3 L:\WINDEV\GBG\GBG00007.GBG	
4 L:\WINDEV\GBG\GBG00004.GBG	

Dieser Befehl öffnet eine Dialogbox, mit der eine vorhandene Gutenberg-Datei (Dateiendung GBG, GBB, GBV,...) auch unter einem neuen Namen gespeichert werden kann.



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

siehe auch:

[Befehl Speichern](#)

Importieren...

Datei	
N eu	Strg+N
O ffnen...	Strg+O
S peichern	Strg+S
Speichern u nter...	
Importieren...	
D rucken...	Strg+P
Seite e instellung...	
B eenden	Alt+F4
1 L:\WINDEV\GBG\GBG00006.GBG	
2 L:\WINDEV\GBG\GBG00005.GBG	
3 L:\WINDEV\GBG\GBG00007.GBG	
4 L:\WINDEV\GBG\GBG00004.GBG	

Dieser Befehl öffnet eine Dialogbox, mit der entweder eine vorhandene Gutenberg-Datei (*.GB?), verschiedene Bild-Dateien (*.BMP, *.GIF, *.TIF, *.PCD oder *.PCX) oder eine Windows-Meta-Datei (*.WME) importiert (in das aktuelle Fenster eingefügt) werden kann. Das Format der Datei, die Sie importieren möchten, stellen Sie unter Dateiformat ein.



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Wenn Sie die Schaltfläche 'Info...' wählen, wird folgendes Informationsfenster zur gewählten Datei angezeigt:



Bitte beachten Sie, daß der Bildaufbau von 24-bit-Farbbildern bei 256-Farben-Bildschirmen länger dauern kann.

siehe auch:

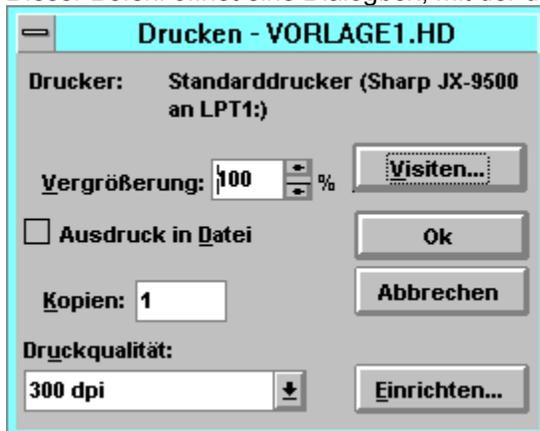
Befehl Öffnen...

Drucken...

Datei	
N eu	Strg+N
Ö ffnen...	Strg+O
S peichern	Strg+S
Speichern <u>u</u> nter...	
I_mportieren...	
D rucken... Strg+P	
S_eiteneinstellung...	
B eenden	Alt+F4
1 L:\WINDEV\GBG\GBG00006.GBG	
2 L:\WINDEV\GBG\GBG00005.GBG	
3 L:\WINDEV\GBG\GBG00007.GBG	
4 L:\WINDEV\GBG\GBG00004.GBG	

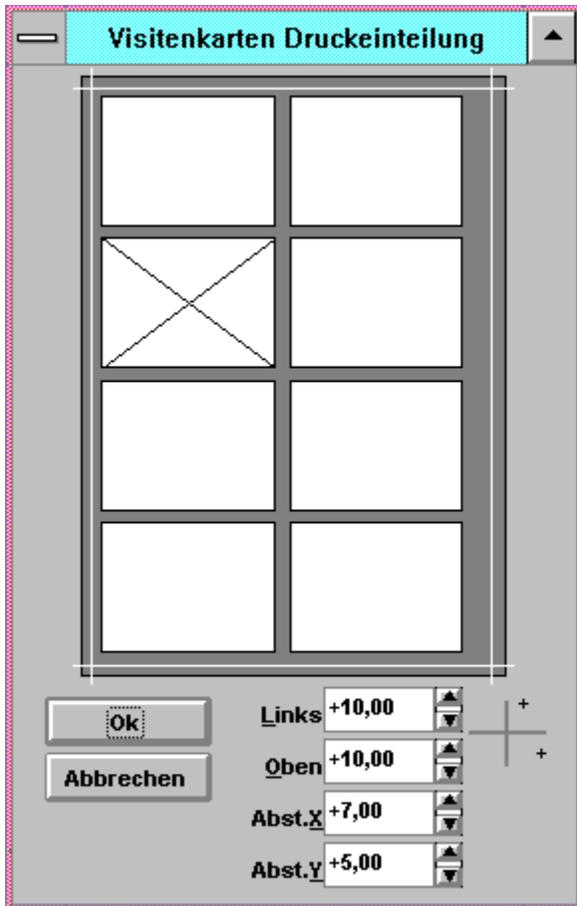
oder Strg+P-Taste

Dieser Befehl öffnet eine Dialogbox, mit der der Drucker und die Art des Ausdrucks bestimmt wird.



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Bei Visitenkarten ist es zusätzlich noch möglich, die Positionierung und Auswahl über die Schaltfläche Visiten... einzustellen:



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Visitenkarten, die ausgekreuzt sind, werden nicht gedruckt.

siehe auch:

[Drucken](#)

[Seiteneinstellung](#)

Seiteneinstellung...

Datei	
<u>N</u> eu	Strg+N
Öffnen...	Strg+O
<u>S</u> peichern	Strg+S
Speichern <u>u</u> nter...	
I <u>m</u> portieren...	
<u>D</u> rucken...	Strg+P
Seiteneinstellung...	
<u>B</u> eenden	Alt+F4
<u>1</u> L:\WINDEV\GBG\GBG00006.GBG	
<u>2</u> L:\WINDEV\GBG\GBG00005.GBG	
<u>3</u> L:\WINDEV\GBG\GBG00007.GBG	
<u>4</u> L:\WINDEV\GBG\GBG00004.GBG	

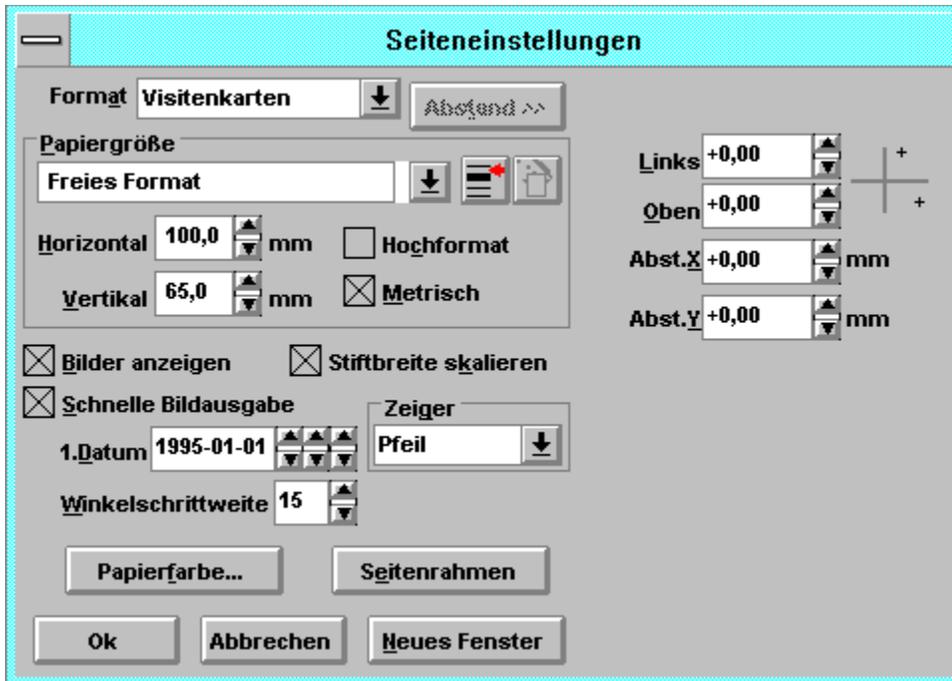
Dieser Befehl öffnet eine Dialogbox, mit der die Seiteneinstellungen für das aktuelle Fenster bestimmt werden.



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

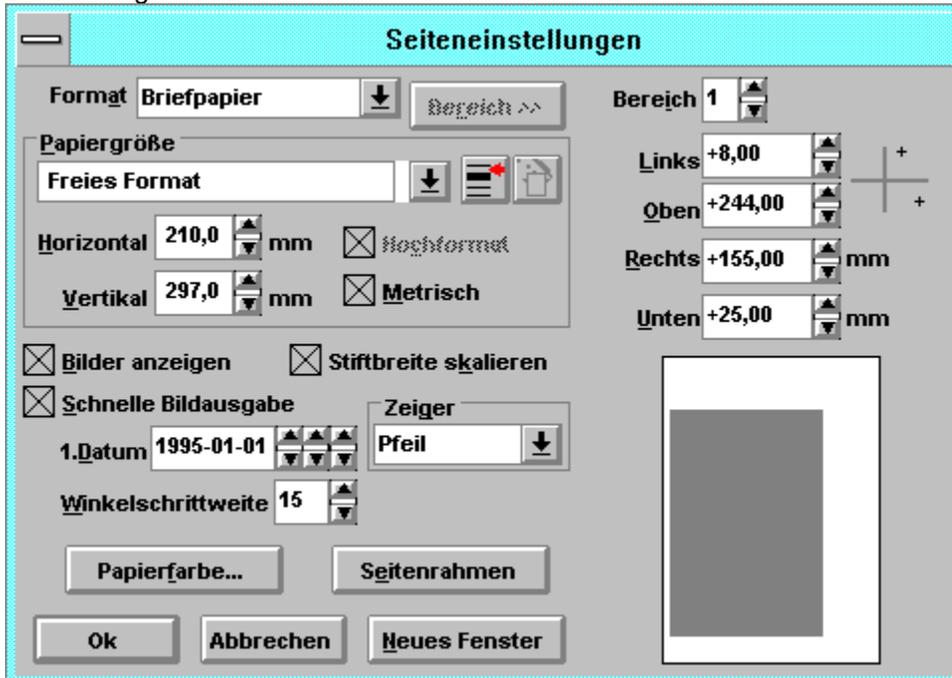
Bei den Formaten Visitenkarten und Briefbögen besteht die Möglichkeit das Fenster zu erweitern, um zusätzliche Daten einzugeben.

Wählen Sie bei Visitenkarten dazu die Schaltfläche Abstand:



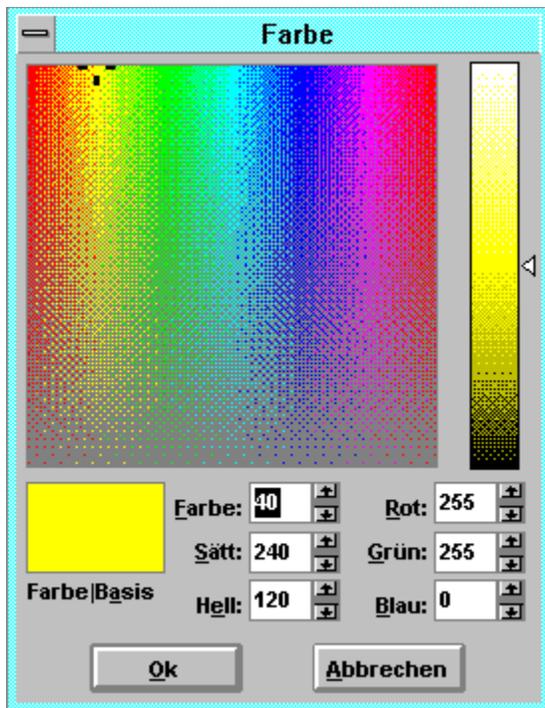
Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Bei Briefbögen Wählen Sie die Schaltfläche Bereich:



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Wenn Sie die Schaltfläche 'Papierfarbe...' wählen, können Sie diese über folgende Dialogbox einstellen:



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

siehe auch:

Befehl Neu

Beenden

Datei	
N eu	Strg+N
Ö ffnen...	Strg+O
S peichern	Strg+S
Speichern u nter...	
Importieren...	
D rucken...	Strg+P
Seiteneinstellung...	
B eenden	Alt+F4
1 L:\WINDEV\GBG\GBG00006.GBG	
2 L:\WINDEV\GBG\GBG00005.GBG	
3 L:\WINDEV\GBG\GBG00007.GBG	
4 L:\WINDEV\GBG\GBG00004.GBG	

Mit diesem Befehl wird das Programm beendet. Falls Fenster geöffnet sind und verändert wurden, wird bei jedem Fenster gefragt, ob es in der veränderten Form gespeichert werden soll.

1,2,3,4 Dateiauswahl

Datei	
N eu	Strg+N
Ö ffnen...	Strg+O
S peichern	Strg+S
S peichern <u>unter...</u>	
I mportieren...	
D rucken...	Strg+P
S eiteneinstellung...	
B eenden	Alt+F4
1 L:\WINDEV\GBG\GBG00006.GBG	
2 L:\WINDEV\GBG\GBG00005.GBG	
3 L:\WINDEV\GBG\GBG00007.GBG	
4 L:\WINDEV\GBG\GBG00004.GBG	

Über die Auswahl einer Zeile kann eine der 4 zuletzt verwendeten Gutenberg-Dateien geladen werden. Dies ermöglicht einen schnellen Zugriff auf diese Dateien.

Rückgängig

Bearbeiten	
Rückgängig	Strg+Z
A usschneiden	Strg+X
K opieren	Strg+C
E infügen	Strg+V
L öschen	Entf
D uplizieren	Strg+D
V ervielfältigen...	
T ext bearbeiten	Strg+T
A lles m arkieren	Strg+M
P alette laden...	
P alette s peichern...	

oder Strg+Z-Taste

Mit diesem Befehl kann der letzte Vorgang für das aktive Fenster rückgängig gemacht werden.

Ausschneiden

Bearbeiten	
<u>R</u> ückgängig	Strg+Z
Ausschneiden	Strg+X
<u>K</u> opieren	Strg+C
<u>E</u> infügen	Strg+V
<u>L</u> öschen	Entf
<u>D</u> uplizieren	Strg+D
<u>V</u> ervielfältigen...	
<u>T</u> ext bearbeiten	Strg+T
Alles <u>m</u> arkieren	Strg+M
<u>P</u> alette laden...	
<u>P</u> alette <u>s</u> peichern...	

oder Strg+X-Taste

Mit diesem Befehl werden die markierten Objekte des aktiven Fensters ausgeschnitten und in die Zwischenablage kopiert. Diese Objekte können dann wieder - z.B. in ein neues Fenster - mit dem Befehl Einfügen eingefügt werden.

siehe auch:

[Befehl Kopieren](#)

[Befehl Einfügen](#)

Kopieren

Bearbeiten	
R ückgängig	Strg+Z
A usschneiden	Strg+X
K opieren	Strg+C
E infügen	Strg+V
L öschen	Entf
D uplizieren V ervielfältigen...	Strg+D
T ext bearbeiten	Strg+T
A lles m arkieren	Strg+M
P alette laden...	
P alette s peichern...	

oder Strg+C-Taste

Mit diesem Befehl werden die markierten Objekte des aktiven Fensters in die Zwischenablage kopiert. Diese Objekte können dann wieder - z.B. in ein neues Fenster - mit dem Befehl Einfügen eingefügt werden.

siehe auch:

[Befehl Ausschneiden](#)

[Befehl Einfügen](#)

Einfügen

Bearbeiten	
R ückgängig	Strg+Z
A usschneiden	Strg+X
K opieren	Strg+C
E infügen	Strg+V
L öschen	Entf
D uplizieren	Strg+D
V ervielfältigen...	
T ext bearbeiten	Strg+T
A lles m arkieren	Strg+M
P alette laden...	
P alette s peichern...	

oder Strg+V-Taste

Mit diesem Befehl werden Objekte aus der Zwischenablage in das aktive Fenster an der selben Objektposition eingefügt. Dies ist nur möglich, wenn vorher Objekte oder Bilddateien über die Befehle Ausschneiden oder Kopieren in die Zwischenablage kopiert wurden.

Bitte beachten Sie, daß ein Visitenkarten-Dokument mit einer kleineren Arbeitsfläche (nicht Seitengröße) arbeitet als die restlichen Dokumenttypen. Wenn Sie Objekte aus anderen Dokumenten in die Zwischenablage kopiert haben, so kann es sein, daß sich die eingefügten Objekte außerhalb der Arbeitsfläche (zumeist rechts oben) befinden. Diese Objekte sind folglich mit der Maus nicht anfaßbar. Nachdem die Objekte nach dem Einfügen automatisch markiert sind, können Sie mit dem Befehl Verschieben... die Objekte in die Arbeitsfläche verschieben und damit auch sichtbar machen.

siehe auch:

Befehl Verschieben...

Befehl Ausschneiden

Befehl Kopieren

Löschen

Bearbeiten	
<u>R</u> ückgängig	Strg+Z
<u>A</u> usschneiden	Strg+X
<u>K</u> opieren	Strg+C
<u>E</u> infügen	Strg+V
L öschen	Entf
<u>D</u> uplizieren	Strg+D
<u>V</u> ervielfältigen...	
<u>T</u> ext bearbeiten	Strg+T
Alles <u>m</u> arkieren	Strg+M
<u>P</u> alette laden...	
<u>P</u> alette <u>s</u> peichern...	

oder Entf-Taste

Mit diesem Befehl werden die markierten Objekte oder Knoten des aktiven Fensters gelöscht, aber nicht in die Zwischenablage kopiert.

Duplizieren

Bearbeiten	
R ückgängig	Strg+Z
A usschneiden	Strg+X
K opieren	Strg+C
E infügen	Strg+V
L öschen	Entf
D uplizieren	Strg+D
V ervielfältigen...	
T ext bearbeiten	Strg+T
A lles m arkieren	Strg+M
P alette laden...	
P alette s peichern...	

oder Strg+D-Taste

Mit diesem Befehl werden die markierten Objekte des aktiven Fenster verdoppelt. Die neuen Objekte werden leicht versetzt zu den Originalen ausgegeben.

Vervielfältigen...

Bearbeiten	
<u>R</u> ückgängig	Strg+Z
<u>A</u> usschneiden	Strg+X
<u>K</u> opieren	Strg+C
<u>E</u> infügen	Strg+V
<u>L</u> öschen	Entf
<u>D</u> uplizieren	Strg+D
Vervielfältigen...	
<u>T</u> ext bearbeiten	Strg+T
Alles <u>m</u> arkieren	Strg+M
<u>P</u> alette laden...	
<u>P</u> alette <u>s</u> peichern...	

Dieser Befehl öffnet eine Dialogbox, mit der das ausgewählte Objekt in unterschiedliche Art (z.B. unterschiedlich nach Anzahl und Form) vervielfältigt werden kann.



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Text bearbeiten...

Bearbeiten	
Rückgängig	Strg+Z
Ausschneiden	Strg+X
Kopieren	Strg+C
Einfügen	Strg+V
Löschen	Entf
Duplizieren	Strg+D
Vervielfältigen...	
Text bearbeiten	
Strg+T	
Alles markieren	Strg+M
Palette laden...	
Palette speichern...	

oder Strg+T-Taste

Dieser Befehl öffnet eine Dialogbox, mit der Art, Darstellung, Größe und Ausrichtung von Texten verändert werden können.



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Ein Klick mit der sekundären Maustaste auf ein Textobjekt ruft diese Dialogbox zur Bearbeitung auf.

siehe auch:

Besonderheiten bei der Texteingabe

Alles markieren

Bearbeiten	
R ückgängig	Strg+Z
A usschneiden	Strg+X
K opieren	Strg+C
E infügen	Strg+V
L öschen	Entf
D uplizieren	Strg+D
V ervielfältigen...	
T ext bearbeiten	Strg+T
A lles m arkieren	Strg+M
P alette laden...	
P alette s peichern...	

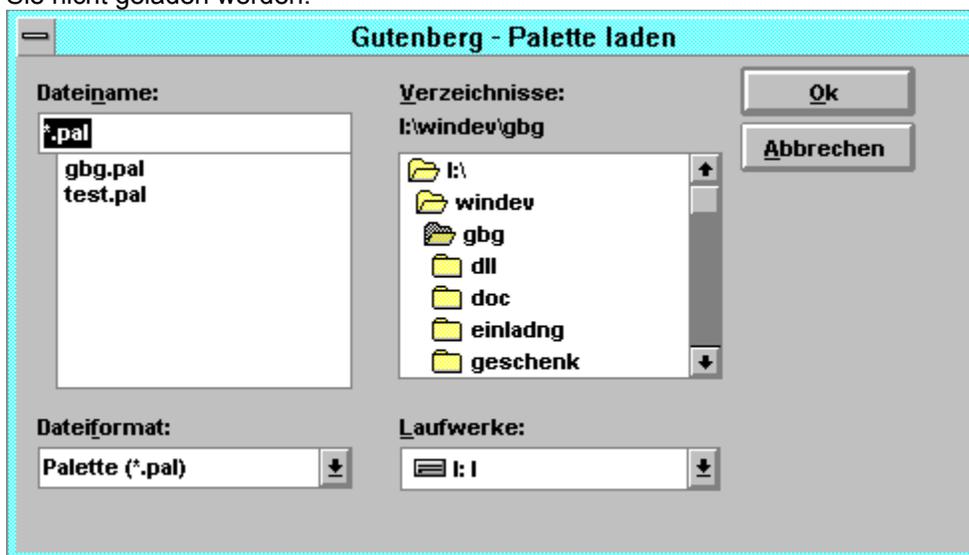
oder Strg+M-Taste

Dieser Befehl wählt alle vorhandenen Objekte des aktiven Fenster aus.

Palette laden...

Bearbeiten	
Rückgängig	Strg+Z
Ausschneiden	Strg+X
Kopieren	Strg+C
Einfügen	Strg+V
Löschen	Entf
Duplizieren	Strg+D
Vervielfältigen...	
Text bearbeiten	Strg+T
Alles markieren	Strg+M
Palette laden...	
Palette speichern...	

Dieser Befehl öffnet eine Dialogbox, mit der eine gfs. Vorhandene alternative Farbpalette, die in einer Paletten-Datei (Dateiendung PAL) abgelegt ist, geladen werden kann. Die geladene Farbpalette wird im Werkzeugfenster angezeigt. Sie können nur Paletten laden, die Sie mit Gutenberg gespeichert haben. Paletten anderer Programme müssen dem Standard-Windows-Palettenformat entsprechen, sonst können Sie nicht geladen werden.



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

siehe auch:

Befehl Palette speichern...

Mit Farben und Strichbreiten arbeiten

Palette speichern...

Bearbeiten	
<u>R</u> ückgängig	Strg+Z
<u>A</u> usschneiden	Strg+X
<u>K</u> opieren	Strg+C
<u>E</u> infügen	Strg+V
<u>L</u> öschen	Entf
<u>D</u> uplizieren	Strg+D
<u>V</u> ervielfältigen...	
<u>T</u> ext bearbeiten	Strg+T
Alles <u>m</u> arkieren	Strg+M
<u>P</u> alette laden...	
<u>P</u> alette <u>s</u> peichern...	

Dieser Befehl öffnet eine Dialogbox, mit der die Farbpalette des aktuellen Fensters in einer Paletten-Datei (Dateiendung PAL) gespeichert werden kann.



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Es ist nur dann sinnvoll, eine Palette zu speichern, wenn Sie die Palette des aktuellen Dokuments verändert haben, und diese eventuell in anderen Gutenberg-Dokumenten verwenden möchten.

Wenn Sie auf ein Farbkästchen in der Farbpalette gemeinsam mit der Strg-Taste klicken, wird eine Dialogbox zur Farbeinstellung angezeigt, mit der Sie die Farbe des Farbkästchens verändern können.

siehe auch:

Befehl Palette laden...

Mit Farben und Strichbreiten arbeiten

Verschieben...

Bearbeiten	
Rückgängig	Strg+Z
Ausschneiden	Strg+X
Kopieren	Strg+C
Einfügen	Strg+V
Löschen	Entf
Duplizieren	Strg+D
Vervielfältigen...	
Text bearbeiten	Strg+T
Alles markieren	Strg+M
Palette laden...	
Palette speichern...	

oder Alt+F7-Taste

Dieser Befehl öffnet folgende Dialogbox, mit der die markierten Objekte verschoben werden können. Positive Werte führen zu einer Verschiebung nach rechts (horizontal) bzw. nach oben (vertikal), negative Werte bewirken eine Verschiebung nach links (horizontal) bzw. nach unten (vertikal).



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

siehe auch:

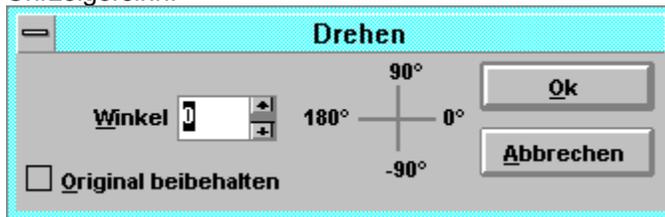
Objekte gestalten

Drehen...

Gestalten	
V erschieben...	Alt+F7
D rehen...	Alt+F8
N eigen...	Strg+B
D ehnen & S piegeln...	Strg+R
P ositionieren...	Strg+F
3D -Effekt...	Strg+3

oder Alt+F8-Taste

Dieser Befehl öffnet folgende Dialogbox, mit der die markierten Objekte gedreht werden können. Positive Werte drehen die Objekte entgegen dem Uhrzeigersinn, negative Werte drehen die Objekte im Uhrzeigersinn.



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

siehe auch:

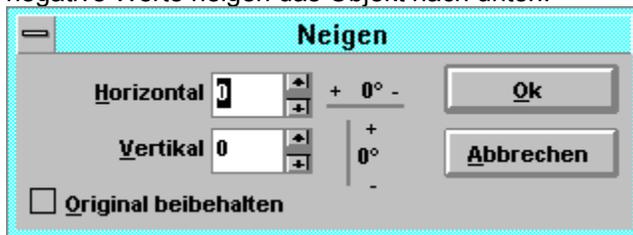
[Objekte gestalten](#)

Neigen...

Gestalten	
Verschieben...	Alt+F7
Drehen...	Alt+F8
Neigen...	Strg+B
Dehnen & Spiegeln...	Strg+R
Positionieren...	Strg+F
3D-Effekt...	Strg+3

oder Strg+B-Taste

Dieser Befehl öffnet folgende Dialogbox, mit der die markierten Objekte geneigt werden können. Eingabe von positiven Werten unter Horizontal neigen das markierte Objekt nach links, negative Werte neigen das Objekt nach rechts. Eingabe von positiven Werten unter Vertikal neigen das markierte Objekt nach oben, negative Werte neigen das Objekt nach unten.



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

siehe auch:

[Objekte gestalten](#)

Dehnen und Spiegeln...

Gestalten	
V erschieben...	Alt+F7
D rehen...	Alt+F8
N eigen...	Strg+B
D ehnen & S piegeln...	Strg+R
P ositionieren...	Strg+F
3D -Effekt...	Strg+3

oder Strg+R-Taste

Dieser Befehl öffnet folgende Dialogbox, mit der die markierten Objekte gedehnt oder gespiegelt werden können. Durch Eingabe von positiven oder negativen Werten für jeweils Breite und Höhe verändern Sie die markierten Objekte. Die Ausgangseinstellung für das Original ist 100%. Bei Eingabe von negativen Werten führt dabei gleichzeitig zu einer Spiegelung der markierten Objekte um Ihre Quer- bzw. Längsachse. Wenn Sie die Schaltfläche Hor.spiegeln bzw. Vert.spiegeln betätigen, setzt das Programm den Wert -100% in das dazugehörige Feld ein.



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

siehe auch:

Objekte gestalten

Positionieren...

Gestalten	
Verschieben...	Alt+F7
Drehen...	Alt+F8
Neigen...	Strg+B
Dehnen & Spiegeln...	Strg+R
Positionieren...	Strg+F
3D-Effekt...	Strg+3

oder Strg+F-Taste

Dieser Befehl öffnet folgende Dialogbox, mit der die markierten Objekte neu positioniert und in der Größe verändert werden können:

Position

Von X +33,60 Bis X +58,40 Breite +24,80 mm

Von Y +261,60 Bis Y +242,40 Höhe +19,20 mm

Original beibehalten

Ok Abbrechen

Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

siehe auch:

Objekte gestalten

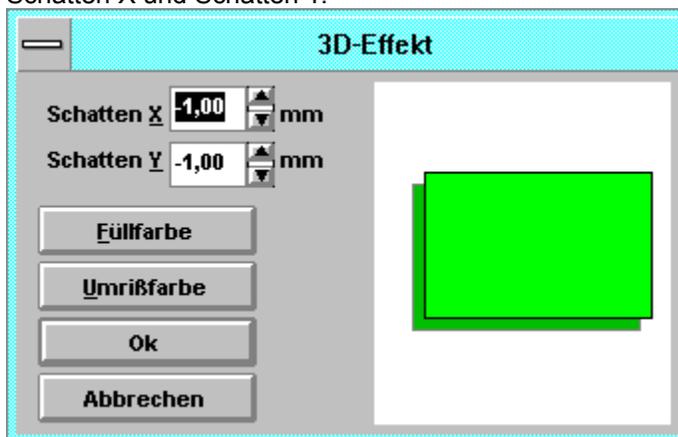
3D...

Gestalten

<u>V</u> erschieben...	Alt+F7
<u>D</u> rehen...	Alt+F8
<u>N</u> eigen...	Strg+B
<u>D</u> ehnen & <u>S</u> piegeln...	Strg+R
<u>P</u> ositionieren...	Strg+F
3D-Effekt...	Strg+3

oder Strg+3-Taste

Dieser Befehl öffnet folgende Dialogbox, mit der für das markierte, einzelne, d.h. nicht gruppierte Objekt ein 3D-Schatten erzeugt werden kann. Über die Schaltflächen Füllfarbe und Umrißfarbe verändern Sie die Farbgebung des Schattens. Die Lage des Schattens verändern Sie über die Werte in den Feldern Schatten X und Schatten Y.



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Der Schatten wird als eigenes Objekt erzeugt und wird zusammen mit dem markierten Objekt gruppiert. Wenn Sie den Schatten wieder entfernen möchten, müssen Sie folglich zunächst die Gruppierung aufheben (Strg+U-Taste) und dann den Schatten als eigenes Objekt löschen.

siehe auch:

Objekte gestalten

An Raster ausrichten

Bearbeiten	
Rückgängig	Strg+Z
A usschneiden	Strg+X
K opieren	Strg+C
E infügen	Strg+V
L öschen	Entf
D uplizieren	Strg+D
V ervielfältigen...	
T ext bearbeiten	Strg+T
A lles m arkieren	Strg+M
P alette laden...	
P alette s peichern...	

Mit diesem Befehl wird die Funktion 'An Raster ausrichten' ein- oder ausgeschaltet. Sobald die Funktion eingeschaltet ist, erscheint ein Häkchen vor dem Eintrag An Raster ausrichten. In diesem Fall werden Objekte immer genau am Raster, das Sie an den Pünktchen auf dem Bildschirm erkennen, ausgerichtet. Anderfalls können Sie Objekte auch zwischen Pünktchen positionieren.

siehe auch:

[Raster und Hilfslinien verwenden](#)
[Objekte gestalten](#)

Raster einrichten...

Ansicht	
An Raster <u>a</u> srichten	
Raster <u>e</u>inrichten...	
An <u>H</u> ilfslinie ausrichten	
Hilfslinien einrichten...	Strg+H
<u>U</u> mrißmodus	Umschalt+F9
<u>F</u> enster neu aufbauen	Strg+W
<u>G</u> anzseitenvorschau	F9
<u>V</u> orschau markierter Objekte	
Seite 90° <u>l</u> inks drehen	
Seite 90° <u>r</u> echts drehen	
Seite 180° <u>d</u> rehen	

Dieser Befehl öffnet folgende Dialogbox, mit der der Rasterabstand bestimmt wird. Den Rasterabstand erkennen Sie an den Pünktchen auf dem Bildschirm. Die Befehlszeilen Raster anzeigen und An Raster ausrichten aktivieren Sie entweder per Mausklick oder bei Tastaturbedienung mittels der Leertaste.



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

siehe auch:

[Raster und Hilfslinien verwenden](#)

[Objekte gestalten](#)

An Hilfslinie ausrichten

Ansicht	
An Raster <u>a</u> srichten Raster <u>e</u> inrichten...	
An <u>H</u>ilfslinie ausrichten	
Hilfslinien einrichten...	Strg+H
<u>U</u> mrißmodus	Umschalt+F9
<u>F</u> enster neu aufbauen	Strg+W
<u>G</u> anzseitenvorschau	F9
<u>V</u> orschau markierter Objekte	
Seite 90° <u>l</u> inks drehen Seite 90° <u>r</u> echts drehen Seite 180° <u>d</u> rehen	

Mit diesem Befehl wird die Funktion 'An Hilfslinie ausrichten' ein- oder ausgeschaltet. Sobald die Funktion eingeschaltet ist, erscheint ein Häkchen vor dem Eintrag An Hilfslinie ausrichten. In dem Fall werden Objekte immer genau an den Hilfslinien, die Sie als horizontale oder vertikale Strichlinien auf dem Bildschirm erkennen, ausgerichtet.

siehe auch:

[Raster und Hilfslinien verwenden](#)

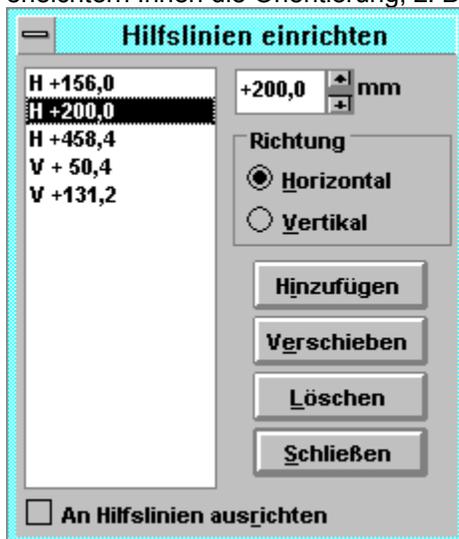
[Objekte gestalten](#)

Hilfslinien einrichten...

Ansicht	
An Raster <u>a</u> srichten	
Raster <u>e</u> inrichten...	
An <u>H</u> ilfslinie ausrichten	
Hilfslinien einrichten...	Strg+H
<u>U</u> mrißmodus	Umschalt+F9
<u>F</u> enster neu aufbauen	Strg+W
<u>G</u> anzseitenvorschau	F9
<u>V</u> orschau markierter Objekte	
Seite 90° <u>l</u> inks drehen	
Seite 90° <u>r</u> echts drehen	
Seite 180° <u>d</u> rehen	

oder Strg+H-Taste

Dieser Befehl öffnet folgende Dialogbox, mit der Hilfslinien erstellt, bearbeitet oder gelöscht werden können. Hilfslinien erkennen Sie durch horizontale oder vertikale Strichlinien auf dem Bildschirm. Sie erleichtern Ihnen die Orientierung, z. B. wenn Sie Objekte bestimmter Größe entwerfen möchten.



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

siehe auch:

[Raster und Hilfslinien verwenden](#)

[Objekte gestalten](#)

Umrißmodus

Ansicht	
An Raster <u>a</u> srichten Raster <u>e</u> inrichten...	
An <u>H</u> ilfslinie ausrichten Hilfslinien einrichten...	Strg+H
U mrißmodus	U mschalt+F9
<u>F</u> enster neu aufbauen	Strg+W
<u>G</u> anzseitenvorschau <u>V</u> orschau markierter Objekte	F9
Seite 90° <u>l</u> inks drehen Seite 90° <u>r</u> echts drehen Seite 180° <u>d</u> rehen	

oder Umschalt+F9-Taste

Dieser Befehl schaltet den Umrißmodus ein oder aus. Im Umrißmodus wird keine Füllfarbe ausgegeben und jedes Objekt ist nur an den Linien greifbar. Das ermöglicht es einerseits schneller zu arbeiten, andererseits auch verdeckte Objekte anzufassen. Bilder und Texte werden mit grauer Füllung dargestellt, sind aber ebenfalls nur am Umriß faßbar.

siehe auch:

[Objekte gestalten](#)

Fenster neu aufbauen

Ansicht	
An Raster <u>a</u> srichten Raster <u>e</u> inrichten...	
An <u>H</u> ilfslinie ausrichten Hilfslinien einrichten...	Strg+H
<u>U</u> mrißmodus	Umschalt+F9
<u>F</u>enster neu aufbauen	Strg+W
<u>G</u> anzseitenvorschau <u>V</u> orschau markierter Objekte	F9
Seite 90° <u>l</u> inks drehen Seite 90° <u>r</u> echts drehen Seite 180° <u>d</u> rehen	

oder Strg+W-Taste

Dieser Befehl bewirkt den Neuaufbau des aktuellen Fensters.

Ganzseitenvorschau

Ansicht	
An Raster <u>a</u> srichten Raster <u>e</u> inrichten...	
An <u>H</u> ilfslinie ausrichten Hilfslinien einrichten...	Strg+H
<u>U</u> mrißmodus <u>F</u> enster neu aufbauen	Umschalt+F9 Strg+W
<u>G</u>anzseitenvorschau	F9
<u>V</u> orschau markierter Objekte	
Seite 90° <u>l</u> inks drehen Seite 90° <u>r</u> echts drehen Seite 180° <u>d</u> rehen	

oder F9-Taste

Die Druckseite wird ohne Hilfslinien, Raster und Seitenumriß mit den zuletzt benutzten Einstellungen für die Vergrößerung und den Mittelpunkt auf dem gesamten Bildschirm ausgegeben. Mit der primären Maustaste wird die Vorschau beendet. Mit der sekundären Maustaste wird das Bild noch einmal angezeigt.

siehe auch:

Vorschau markierter Objekte

Vorschau markierter Objekte

Ansicht	
An Raster <u>a</u> srichten Raster <u>e</u> inrichten...	
An <u>H</u> ilfslinie ausrichten Hilfslinien einrichten...	Strg+H
<u>U</u> mrißmodus <u>F</u> enster neu aufbauen	Umschalt+F9 Strg+W
<u>G</u> anzseitenvorschau	F9
Vorschau markierter Objekte	
Seite 90° <u>l</u> inks drehen Seite 90° <u>r</u> echts drehen Seite 180° <u>d</u> rehen	

Wenn Sie diese Option einschalten (Häkchen vor dem Eintrag Vorschau markierter Objekte) werden nur die markierten Objekte der Druckseite ohne Hilfslinien, Raster und Seitenumriß mit den zuletzt benutzten Einstellungen für die Vergrößerung und den Mittelpunkt auf dem gesamten Bildschirm ausgegeben, wenn Sie die Ganzseitenvorschau starten. Mit der primären Maustaste wird die Vorschau beendet. Mit der sekundären Maustaste wird das Bild noch einmal ausgegeben.

siehe auch:

Ganzseitenvorschau

Seite 90° links drehen

Ansicht	
An Raster <u>a</u> srichten Raster <u>e</u> inrichten...	
An <u>H</u> ilfslinie ausrichten Hilfslinien einrichten...	Strg+H
<u>U</u> mrißmodus <u>F</u> enster neu aufbauen	Umschalt+F9 Strg+W
<u>G</u> anzseitenvorschau <u>V</u> orschau markierter Objekte	F9
Seite 90° <u>l</u>inks drehen	
Seite 90° <u>r</u> echts drehen	
Seite 180° <u>d</u> rehen	

Die Seite und alle Objekte samt Hilfslinien werden um 90° nach links gedreht und neu angezeigt. Damit ist es möglich, einzelne Teile der Seite besser zu bearbeiten.

Dieser Befehl steht bei Briefbögen nicht zur Verfügung.

siehe auch:

[Seiteneinstellung](#)

Seite 90° rechts drehen

Ansicht	
An Raster <u>a</u> srichten Raster <u>e</u> inrichten...	
An <u>H</u> ilfslinie ausrichten Hilfslinien einrichten...	Strg+H
<u>U</u> mrißmodus <u>F</u> enster neu aufbauen	Umschalt+F9 Strg+W
<u>G</u> anzseitenvorschau <u>V</u> orschau markierter Objekte	F9
Seite 90° <u>l</u> inks drehen	
Seite 90° <u>r</u> echts drehen	
Seite 180° <u>d</u> rehen	

Die Seite und alle Objekte samt Hilfslinien werden um 90° nach rechts gedreht und neu angezeigt. Damit ist es möglich, einzelne Teile der Seite besser zu bearbeiten.

Dieser Befehl steht bei Briefbögen nicht zur Verfügung.

siehe auch:

Seiteneinstellung

Seite 180° drehen

Ansicht	
An Raster <u>a</u> srichten Raster <u>e</u> inrichten...	
An <u>H</u> ilfslinie ausrichten Hilfslinien einrichten...	Strg+H
<u>U</u> mrißmodus <u>F</u> enster neu aufbauen	Umschalt+F9 Strg+W
<u>G</u> anzseitenvorschau <u>V</u> orschau markierter Objekte	F9
Seite 90° <u>l</u> inks drehen Seite 90° <u>r</u> echts drehen	
Seite 180° <u>d</u>rehen	

Die Seite und alle Objekte samt Hilfslinien werden um 180° gedreht und neu angezeigt. Damit ist es möglich, einzelne Teile der Seite besser zu bearbeiten.

Dieser Befehl steht bei Briefbögen nicht zur Verfügung.

siehe auch:

[Seiteneinstellung](#)

Eins nach vorne

Anordnen		Eins nach vorne	Strg+BildAuf
Gruppieren	Strg+G	Eins nach hinten	Strg+BildAb
Gruppierung aufheben	Strg+U	Ganz nach vorne	Umsch+BildAuf
Kombinieren	Strg+L	Ganz nach hinten	Umsch+BildAb
Kombination aufheben	Strg+K	Umgekehrte Anordnung	
In Kurven umwandeln			

oder Strg+BildAuf-Taste

Dieser Befehl setzt die markierten Objekte in der Reihenfolge der Objekte eins nach vorne. Sichtbare Auswirkung hat dieser Befehl nur dann, wenn die betroffenen Objekte überlappend sind.

siehe auch:

Objekte anordnen

Eins nach hinten

A nordnen			
A nordnen		Eins nach v orne	Strg+BildAuf
Gruppieren	Strg+G	Eins nach h inten	Strg+BildAb
Gruppierung a ufheben	Strg+U	Ganz nach v orne	Umsch+BildAuf
		Ganz nach h inten	Umsch+BildAb
K ombinieren	Strg+L	U mgekehrte Anordnung	
K ombination aufheben	Strg+K		
In Kurven <u>u</u>mwandeln			

oder Strg+BildAb-Taste

Dieser Befehl setzt die markierten Objekte in der Reihenfolge der Objekte eins nach hinten. Sichtbare Auswirkung hat dieser Befehl nur dann, wenn die betroffenen Objekte überlappend sind.

siehe auch:

Objekte anordnen

Ganz nach vorne

A nordnen			
A nordnen		Eins nach <u>v</u> orne	Strg+BildAuf
Gruppieren	Strg+G	Eins nach <u>h</u> inten	Strg+BildAb
Gruppierung <u>a</u> ufheben	Strg+U	Ganz nach <u>v</u>orne	Umsch+BildAuf
<u>K</u> ombinieren	Strg+L	Ganz nach <u>h</u> inten	Umsch+BildAb
<u>K</u> ombination <u>a</u> ufheben	Strg+K	U mgekehrte Anordnung	
In Kurven <u>u</u>mwandeln			

oder Umschalt+BildAuf-Taste

Dieser Befehl setzt die markierten Objekte in der Reihenfolge der Objekte ganz nach vorne. Sichtbare Auswirkung hat dieser Befehl nur dann, wenn die betroffenen Objekte überlappend sind.

siehe auch:

Objekte anordnen

Ganz nach hinten

A nordnen			
A nordnen		Eins nach <u>v</u> orne	Strg+BildAuf
<u>G</u> ruppieren	Strg+G	Eins nach <u>h</u> inten	Strg+BildAb
G ruppierung <u>a</u> ufheben	Strg+U	G anz nach <u>v</u> orne	Umsch+BildAuf
<u>K</u> ombinieren	Strg+L	G anz nach <u>h</u> inten	Umsch+BildAb
<u>K</u> ombination <u>a</u> ufheben	Strg+K	<u>U</u> mgekehrte Anordnung	
I n <u>K</u> urven <u>u</u> mwandeln			

oder Umschalt+BildAb-Taste

Dieser Befehl setzt die markierten Objekte in der Reihenfolge der Objekte ganz nach hinten. Sichtbare Auswirkung hat dieser Befehl nur dann, wenn die betroffenen Objekte überlappend sind.

siehe auch:

Objekte anordnen

Umgekehrte Anordnung

A nordnen			
A nordnen		Eins nach <u>v</u> orne	Strg+BildAuf
<u>G</u> ruppieren	Strg+G	Eins nach <u>h</u> inten	Strg+BildAb
G ruppierung <u>a</u> ufheben	Strg+U	G anz nach <u>v</u> orne	Umsch+BildAuf
<u>K</u> ombinieren	Strg+L	G anz nach <u>h</u> inten	Umsch+BildAb
K ombination <u>a</u> ufheben	Strg+K	U mgekehrte Anordnung	
I n Kurven <u>u</u> mwandeln			

Dieser Befehl kehrt die Reihenfolge, in der die markierten Objekte sichtbar sind, um. Sichtbare Auswirkung hat dieser Befehl nur dann, wenn die betroffenen Objekte überlappend sind.

siehe auch:

Objekte anordnen

Gruppieren

Anordnen	
A nordnen	▶
G ruppieren	Strg+G
Gruppierung a ufheben	Strg+U
K ombinieren	Strg+L
Kombination a ufheben	Strg+K
In Kurven <u>u</u>mwandeln	

oder Strg+G-Taste

Dieser Befehl faßt alle markierten Objekte zu einer Objektgruppe zusammen.

siehe auch:

Objekte gruppieren, kombinieren oder in Kurven umwandeln

Gruppierung aufheben

Anordnen	
A nordnen	▶
<u>G</u> ruppieren	Strg+G
G ruppierung <u>a</u> ufheben	Strg+U
<u>K</u> ombinieren	Strg+L
<u>K</u> ombination aufheben	Strg+K
In Kurven <u>u</u>mwandeln	

oder Strg+U-Taste

Dieser Befehl hebt die Gruppierung einer Objektgruppe auf. Alle Objekte der Gruppe bleiben markiert.

siehe auch:

Objekte gruppieren, kombinieren oder in Kurven umwandeln

Kombinieren

Anordnen	
A nordnen	▶
G ruppieren	Strg+G
Gruppierung a ufheben	Strg+U
K ombinieren	Strg+L
Kombination a ufheben	Strg+K
In Kurven <u>u</u>mwandeln	

oder Strg+L-Taste

Dieser Befehl kombiniert alle markierten Objekte zu einem neuen Objekt. Dadurch entstehen in der Überlappungsfläche der kombinierten Objekte Löcher.

Kombinierbar sind Rechtecke, Ellipsen und Polygone.

Beachten Sie bitte, daß es Einschränkungen bei der maximalen Anzahl von Knoten eines Objekts gibt. Vermeiden Sie zu komplexe Objekte.

Sinnvoll wird diese Funktion nur dann eingesetzt, wenn sich die Objekte auch wirklich überschneiden. Ansonsten ist Gruppieren die richtige Funktion.

siehe auch:

[Objekte gruppieren, kombinieren oder in Kurven umwandeln](#)

Kombination aufheben

Anordnen	
A nordnen	▶
Gruppieren	Strg+G
Gruppierung <u>a</u> ufheben	Strg+U
<u>K</u> ombinieren	Strg+L
K ombination a ufheben	Strg+K
In Kurven <u>u</u> mwandeln	

oder Strg+K-Taste

Dieser Befehl hebt die Kombination eines Objekts auf. Es zerfällt dadurch in seine ursprünglichen Bestandteile. Jedes einzelne so entstandene Objekt erhält die Objektattribute des zuvor kombinierten Objekts.

siehe auch:

Objekte gruppieren, kombinieren oder in Kurven umwandeln

In Kurven umwandeln

Anordnen	
A nordnen	▶
<u>G</u> ruppieren	Strg+G
G ruppierung <u>a</u> ufheben	Strg+U
<u>K</u> ombinieren	Strg+L
K ombination <u>a</u> ufheben	Strg+K
In Kurven <u>u</u> mwandeln	

Dieser Befehl wandelt das ausgewählte Objekt in ein Polygon um. Damit ist es möglich, die Form des Objekts in größerem Umfang zu verändern. Beachten Sie bitte, daß eine Rückumwandlung nicht möglich ist.

Sie können Rechtecke, Ellipsen und Texte in Kurven umwandeln. Danach können Sie die Kurven bearbeiten, in dem Sie die Knoten bearbeiten (siehe Mit Knoten arbeiten). Bei Texten wird jedes Wort in ein eigenes Objekt umgewandelt. Bitte bedenken Sie, daß sehr lange Texte die Speicheranforderungen überschreiten können.

siehe auch:

[Objekte gruppieren, kombinieren oder in Kurven umwandeln](#)

[Mit Knoten arbeiten](#)

Nebeneinander

Bearbeiten	
<u>R</u>ückgängig	Strg+Z
<u>A</u>usschneiden	Strg+X
<u>K</u>opieren	Strg+C
<u>E</u>infügen	Strg+V
<u>L</u>öschen	Entf
<u>D</u>uplizieren	Strg+D
<u>V</u>ervielfältigen...	
<u>T</u>ext bearbeiten	Strg+T
Alles <u>m</u>arkieren	Strg+M
<u>P</u>alette laden...	
<u>P</u>alette <u>s</u>peichern...	

Dieser Befehl ordnet alle Gutenberg-Fenster nebeneinander an.

siehe auch:

Überlappend

Symbole anordnen

Überlappend

Fenster
Nebeneinander Umsch+F4
Überlappend
<u>S</u> ymbole anordnen
<u>A</u> lle Fenster schließen
√ 1 GBG00006.GBG

Dieser Befehl ordnet alle Gutenberg-Fenster überlappend an.

siehe auch:

Nebeneinander

Symbole anordnen

Symbole anordnen

Fenster	
<u>N</u> beneinander	Umsch+F4
<u>Ü</u> berlappend	
Symbole anordnen	
<u>A</u> lle Fenster schließen	
√ 1 GBG00006.GBG	

Dieser Befehl ordnet alle Symbole der verkleinerten Gutenberg-Fenster neu an.

siehe auch:

Nebeneinander
Überlappend

Alle Fenster schließen

Fenster	
Nebeneinander	Umsch+F4
Überlappend	
Symbole anordnen	
Alle Fenster schließen	
√ 1 GBG00006.GBG	

Dieser Befehl schließt alle Gutenberg-Fenster. Wenn ein Gutenberg-Fenster verändert wurde, so wird gefragt, ob dieses inkl. der Veränderungen gespeichert werden soll.

Geöffnete Fenster

Fenster	
<u>N</u> beneinander	Umsch+F4
<u>Ü</u> berlappend	
<u>S</u> ymbole anordnen	
<u>A</u> lle Fenster schließen	

✓1 GBG00006.GBG

Dieser Befehl wählt eines der vorhandenen Gutenberg-Fenster aus und bringt es in den Vordergrund.

Info über Gutenberg...

Hilfe	
Übersicht	F1
Info über Gutenberg...	

Dieser Befehl öffnet eine Dialogbox mit dem Copyright-Vermerk.

INI-Datei

Die Datei 'PAW.INI'

Im Windows-Verzeichnis wird bei der Installation eine Datei mit dem Namen 'PAW.INI' angelegt. In dieser Datei werden Informationen für das Programm gespeichert. Im Normalfall muß diese Datei nicht angegriffen werden. Vollständigkeitshalber wird jedoch deren Inhalt kurz beschrieben.

[Gutenberg]

Language=Deutsch	Sprache
Version=1.39	Programmversion
Path=C:\GBG\	Pfad für Gutenberg
Font=Arial	Schrift Statuszeile
FontSize=85 400	Punktgröße in 1/10, Schriftstärke (400=normal)
PosX=0	Fensterposition X
PosY=0	Fensterposition Y
Width=0	Fensterbreite
Height=0	Fensterhöhe
PosXTool=314	Position Werkzeugfenster X
PosYTool=195	Position Werkzeugfenster Y
Cursor=0	Cursortype
File1=C:\GBG\GBG00001.GBG	zuletzt benutzte Dateien
File2=C:\GBG\GBG00002.GBG	
File3=C:\GBG\GBG00003.GBG	
File4=C:\GBG\GBG00004.GBG	
FormType=3	zuletzt benutzte Formulartype
GridHor=10000	zuletzt benutzter horizontaler Raster
GridVert=10000	zuletzt benutzter vertikaler Raster
English=0	zuletzt benutzte Einstellung: Metrisch
ScalePen=0	zuletzt benutzte Einstellung: Stift skalieren
ShowBitmaps=3	zuletzt benutzte Einstellung: Bilder anzeigen
AngleSteps=15	zuletzt benutzte Einstellung: Winkelschrittweite
LastImportFilter=3	zuletzt benutzter Importfilter
AdjustGrid=0	zuletzt benutzte Einstellung: An Raster ausrichten
AdjustHLine=1	zuletzt benutzte Einstellung: An Hilfslinie ausrichten
Outline=0	zuletzt benutzte Einstellung: Umrißmodus
NoHPKorr=1	Keine automatische Korrektur für HP-Treiber durchführen

Fensterhandhabung

Der Umgang mit dem Gutenberg-Fenster

Der Umgang mit dem Werkzeugfenster

Das Arbeiten mit mehreren Fenstern

siehe auch:

Raster und Hilfslinien verwenden

Objekte erzeugen

Objekte gestalten

Objekte anordnen

Mit Farben und Strichbreiten arbeiten

Mit Knoten arbeiten

Das Arbeiten mit mehreren Fenstern

Das Programm bietet Ihnen nach dem Programmstart eine leere Arbeitsfläche. Wenn Sie mehrere Gutenberg-Fenster erzeugt haben, besteht die Möglichkeit, diese Fenster innerhalb der Arbeitsfläche zu verschieben oder in der Größe zu ändern. Fenster, die Sie nicht benutzen, können zu Symbolen verkleinert werden und werden am unteren Rand der Arbeitsfläche mit einem Symbol dargestellt. Das Menü 'Fenster' bietet Ihnen Funktionen, um die Fenster in unterschiedlicher Form anzuordnen. Die Handhabung entspricht den allgemeinen Richtlinien für Programme mit mehreren Fenstern (MDI - Multiple document interface).

siehe auch:

Nebeneinander

Überlappend

Symbole anordnen

Alle Fenster schließen

Der Umgang mit dem Gutenberg-Fenster

Jeder Vorgang (Menü oder Werkzeug) bezieht sich nur auf das aktive Fenster. Wenn Sie von einem Gutenberg-Fenster zu einem anderen Gutenberg-Fenster wechseln, wird immer der Zustand hergestellt, bei dem Sie das Fenster verlassen haben.

Statuszeile und Lineale helfen Ihnen, sich im Fenster zurechtzufinden. In diesem Fenster befindet sich der Arbeitsbereich und mitten darin die Druckseite. Mit den Bildlaufleisten können Sie den sichtbaren Ausschnitt verschieben.



Mit der Lupe  wird die Größe des sichtbaren Ausschnitts des Arbeitsbereichs festgelegt.

Ein Klick mit der primären Maustaste zeigt die nächste Vergrößerungsstufe und setzt den Mittelpunkt an diese Position.

Ein Klick mit der sekundären Maustaste zeigt die nächst kleinere Vergrößerungsstufe und setzt den Mittelpunkt an diese Position.

Ein Klick mit der primären Maustaste gemeinsam mit der Umschalt-Taste zeigt die ganze Seite in der günstigsten Vergrößerungsstufe.

Ein Klick mit der sekundären Maustaste gemeinsam mit der Umschalt-Taste zeigt die maximale Vergrößerungsstufe und setzt den Mittelpunkt an diese Position.

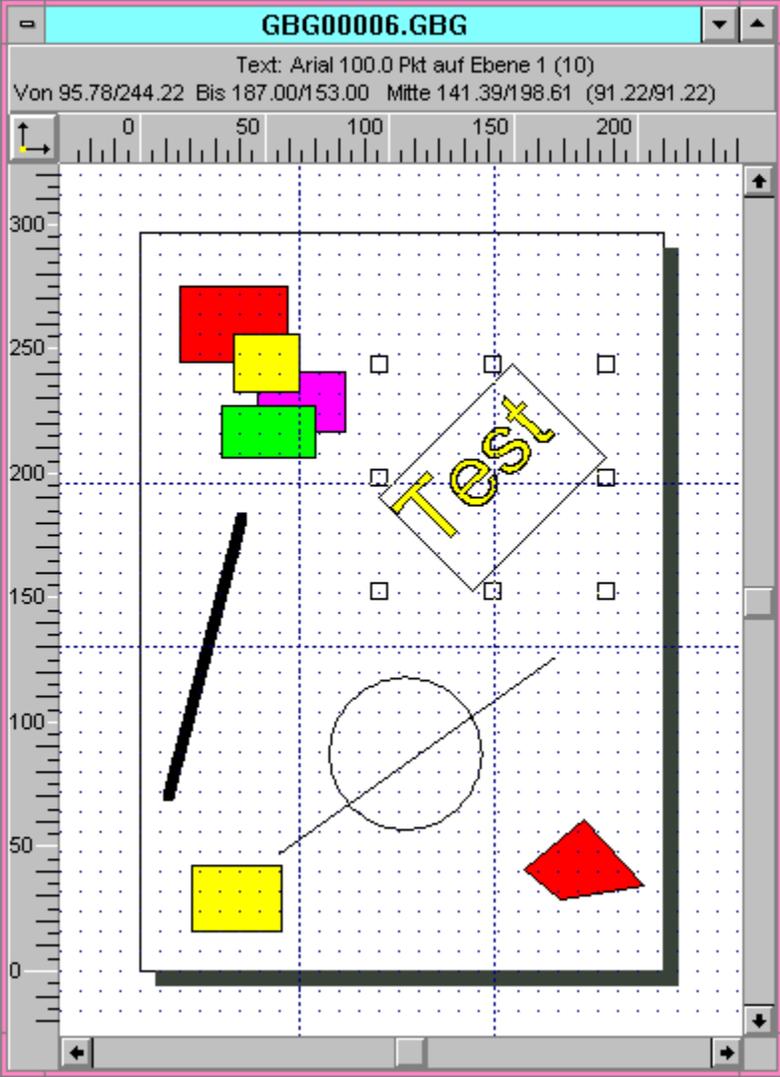
Ein Klick mit der primären Maustaste gemeinsam mit der Strg-Taste zeigt alle markierten Objekte in der nächst günstigsten Vergrößerungsstufe.

Ein Klick mit der sekundären Maustaste gemeinsam mit der Strg-Taste zeigt alle Objekte in der nächst günstigsten Vergrößerungsstufe.

Das Ziehen eines Rechtecks wählt die Vergrößerungsstufe, damit der Ausschnitt optimal sichtbar wird.

Anzumerken ist, daß die Unterteilung in fixe Vergrößerungsstufen für die Positionierung günstig wirkt. Es erhöht die Genauigkeit beim Arbeiten.

Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !



Der Umgang mit dem Werkzeugfenster



Das Werkzeugfenster bezieht sich nur auf das aktive Fenster. Wenn Sie von einem Gutenberg-Fenster zu einem anderen Gutenberg-Fenster wechseln, wird immer der Zustand im Werkzeugfenster hergestellt, mit dem Sie das nunmehr aktive Fenster zuletzt verlassen haben.

Das Werkzeugfenster beinhaltet Hilfsmittel zum Erzeugen und Bearbeiten von Objekten sowie Schaltflächen für häufig benutzte Funktionen, eine Anzeige der Farbe und des Umrisses des ausgewählten Objekts und die Farbpalette. Ein Fenster für alle notwendigen Vorgänge - und damit viel sichtbaren Platz für den Entwurf.

Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Mit der Strg+TAB-Taste können Sie zwischen der letzten Funktion (Knoten, Rechteck, Ellipse,...) und dem Pfeil hin- und herschalten.

Raster und Hilfslinien verwenden

Hilfslinien und Raster dienen zur Ausrichtung von Objekten. Sie werden nicht gedruckt. Die Optionen 'An Hilfslinien ausrichten' bzw. 'An Raster ausrichten' müssen nach dem Einrichten eines Rasters oder von Hilfslinien ausgewählt sein, damit eine automatische Ausrichtung erfolgen kann.

Beim Erzeugen neuer Objekte werden diese dann entweder zum nächsten Rasterpunkt oder zur nächsten Hilfslinie ausgerichtet. Ebenso beim nachträglichen Bearbeiten.

Beachten Sie bitte, daß es bei einigen Vorgängen (Drehen, Skalieren) nicht immer möglich ist, jeden Knoten des Objekts auf einen Rasterpunkt zu setzen.

Das Ausrichten kann beim Verschieben aufgehoben werden, in dem Sie dazu die Umschalt-Taste gedrückt halten.

Sie können entweder die Dialogbox 'Hilfslinien' oder das Werkzeug 'Hilfslinien'  benutzen. Hilfslinien können auch erzeugt werden, indem Sie auf ein Lineal klicken, und die Maus auf die Arbeitsfläche ziehen. Dabei wird automatisch das Werkzeug 'Hilfslinien' ausgewählt. Ein Doppelklick auf eine Hilfslinien ruft die Dialogbox 'Hilfslinien einrichten' auf:



Linienart	Wert
H	+156,0
H	+200,0
H	+458,4
V	+50,4
V	+131,2

Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Ein Raster besteht aus vertikalen und horizontalen Punkten (Gitter) in einem vorgegebenen Abstand.

Über das Menü oder das Werkzeug 'Raster'  wird folgende Dialogbox aufgerufen:



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

siehe auch:

An Raster ausrichten

Raster einrichten...

An Hilfslinie ausrichten

Hilfslinien einrichten...

Objekte erzeugen

Hinweis: Bitte beachten Sie beim Erstellen einer Graphik, daß die meisten Drucker mit einem nichtbedruckbaren Rand arbeiten. Wenn Sie in diesen Rand hineinzeichnen, wird die Graphik vom Drucker entsprechend beschnitten.



Linie oder Polygon

Klicken Sie mit der primären Maustaste in den Arbeitsbereich und ziehen Sie mit der Maus, bis die Linie in der gewünschten Größe entstanden ist. Lassen Sie die Maustaste wieder los. Die Linie mit der Umrißfarbe und der eingestellten Stiftbreite, die im Werkzeugfenster eingestellt ist, wird ausgegeben.

Ein Polygon entsteht, wenn Sie diesen Vorgang wiederholen und dabei den Anfangspunkt an den letzten Endpunkt setzen.

Wenn der letzte Endpunkt an den allerersten Anfangspunkt gesetzt wird, wird das Polygon automatisch geschlossen und mit der Farbe gefüllt, die im Werkzeugfenster eingestellt wird.

Ein vorhandenes Polygon kann erweitert (und damit auch geöffnet) werden, in dem Sie eine neue Linie vom Endknoten aus erzeugen.



Rechteck oder Quadrat

Klicken Sie mit der primären Maustaste in den Arbeitsbereich und ziehen Sie mit der Maus, bis das Rechteck in der gewünschten Größe entstanden ist. Lassen Sie die Maustaste wieder los. Das Rechteck wird automatisch in der Farbe, die im Werkzeugfenster eingestellt ist, gefüllt und mit der Umrißfarbe in der eingestellten Stiftbreite umrandet.

Wenn Sie die Umschalt-Taste beim Ziehen drücken, wird der Anfangspunkt zum Mittelpunkt gemacht.

Wenn Sie die Strg-Taste beim Ziehen drücken, wird ein Quadrat erzeugt.

Um das Rechteck oder Quadrat an den Ecken abzurunden, wählen Sie das Werkzeug .



Ellipse oder Kreis

Klicken Sie mit der primären Maustaste in den Arbeitsbereich und ziehen Sie mit der Maus, bis die Ellipse in der gewünschten Größe entstanden ist. Lassen Sie die Maustaste wieder los. Die Ellipse wird automatisch in der Farbe, die im Werkzeugfenster eingestellt ist, gefüllt und mit der Umrißfarbe in der eingestellten Stiftbreite umrandet.

Wenn Sie die Umschalt-Taste beim Ziehen drücken, wird der Anfangspunkt zum Mittelpunkt gemacht.

Wenn Sie die Strg-Taste beim Ziehen drücken, wird ein Kreis erzeugt.



Text

Klicken Sie mit der primären Maustaste in den Arbeitsbereich und ziehen Sie mit der Maus, bis der Textrahmen in der gewünschten Größe entstanden ist. Lassen Sie die Maustaste wieder los. Die Textdialogbox zur Eingabe des Textes wird automatisch aufgerufen.

Beachten Sie, daß nur ganze Zeilen im Textrahmen angezeigt werden. So könnte es bei zu großer Schrift und zu kleinem Textrahmen passieren, daß kein Text angezeigt wird.

Ein Klick mit der sekundären Maustaste auf ein Textobjekt ruft die Dialogbox zur Bearbeitung des Textes auf.



Bild

Die Schaltfläche ruft die Dialogbox zum Importieren von Bildern auf. Das gewählte Bild wird in die Mitte der Seite positioniert.

**Graphik**

Die Schaltfläche ruft die Dialogbox zum Importieren von Graphiken auf.

siehe auch:

Maus und Tastatur

Werkzeugfenster

Cursor

Text bearbeiten..

Besonderheiten bei der Texteingabe

Datei importieren..

Objekte markieren

1. Umrißmodus ausgeschaltet

Auswahl eines einzelnen Objekts	Auswahl mit Klick Klick auf Objektrumriß oder -füllung	Auswahlrechteck Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich das gewünschte Objekt innerhalb des Auswahlrechtecks befindet.
Auswahl mehrerer Objekte		Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich die gewünschten Objekte innerhalb des Auswahlrechtecks befinden.
Zusätzliche Auswahl eines Objekts zu schon markierten Objekten	Umschalt-Taste drücken und Klick auf Objektrumriß	Umschalt-Taste drücken, Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich das gewünschte Objekt innerhalb des Auswahlrechtecks befindet.
Zusätzliche Auswahl mehrerer Objekte zu schon markierten Objekten		Umschalt-Taste drücken, Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich die gewünschten Objekte innerhalb des Auswahlrechtecks befinden.
Abwahl aller Objekte	Klick auf freien Bereich	
Abwahl eines Objekts	Klick auf freien Bereich oder auf ein anderes Objekt	Anderes Objekt wählen
Abwahl eines Objekts von mehreren markierten Objekten	Umschalt-Taste drücken und Klick auf das abzuwählende Objekt	Umschalt-Taste drücken und Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich das gewünschte Objekt innerhalb des Auswahlrechtecks befindet.
Abwahl mehrerer Objekte von mehreren markierten Objekten		Umschalt-Taste drücken und Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich die gewünschten Objekte innerhalb des Auswahlrechtecks befinden.

2. Umrißmodus eingeschaltet

Auswahl eines einzelnen Objekts	Auswahl mit Klick Klick auf Objektrumriß	Auswahlrechteck Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich das gewünschte Objekt innerhalb des Auswahlrechtecks befindet.
Auswahl mehrerer Objekte		Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich die gewünschten Objekte innerhalb des Auswahlrechtecks befinden.
Zusätzliche	Umschalt-Taste drücken und	Umschalt-Taste drücken, Klick

Auswahl eines Objekts zu schon markierten Objekten	Klick auf Objektumriß	auf freien Bereich und ziehen, bis sich das gewünschte Objekt innerhalb des Auswahlrechtecks befindet.
Zusätzliche Auswahl mehrerer Objekte zu schon markierten Objekten		Umschalt-Taste drücken, Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich die gewünschten Objekte innerhalb des Auswahlrechtecks befinden.
Abwahl aller Objekte	Klick auf freien Bereich	
Abwahl eines Objekts	Klick auf freien Bereich oder auf ein anderes Objekt	Anderes Objekt wählen
Abwahl eines Objekts von mehreren markierten Objekten	Umschalt-Taste drücken und Klick auf den Umriß des abzuwählenden Objekts	Umschalt-Taste drücken und Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich das abzuwählende Objekt innerhalb des Auswahlrechtecks befindet.
Abwahl mehrerer Objekte von mehreren markierten Objekten		Umschalt-Taste drücken und Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich die abzuwählenden Objekte innerhalb des Auswahlrechtecks befinden.

Achtung: Wenn ein Objekt keine Füllung hat, so kann es nur am Umriß ausgewählt werden, auch wenn der Umrißmodus nicht eingeschaltet ist.

Objekte können auch mit der TAB-Taste gewählt werden. Der Tastendruck wählt das nächste Objekt. Nach dem letzten Objekt wird wieder das erste ausgewählt. Verwenden Sie dabei die Umschalt-Taste, so werden die Objekte in umgekehrter Reihenfolge ausgewählt.

siehe auch:

[Maus und Tastatur](#)
[Werkzeugfenster](#)

Objekte gestalten



Markieren Sie die gewünschten Objekte, damit die Haltepunkte (Markierungen) erscheinen. Haben Sie mehrere Objekte ausgewählt, so werden nur die Haltepunkte des umschließenden Rechtecks angezeigt.

Verschieben

Klicken Sie in das Objekt oder an eine Seitenkante, wenn Sie den Umrißmodus eingeschaltet haben. Sofort kann das Objekt an die gewünschte Position gezogen werden. Wird beim Verschieben die Umschalt-Taste gedrückt, dann wird ein eventuelles Ausrichten am Raster oder an Hilfslinien aufgehoben. Wenn Sie die Strg-Taste gedrückt halten, wird das markierte Objekt nur horizontal oder vertikal verschoben.

Dehnen

Sie können die Breite oder Höhe eines Objekts verändern, in dem Sie einen der Haltepunkte an den Kanten des umschließendes Rechtecks anklicken und an die gewünschte Position ziehen. Wenn Sie die Umschalt-Taste dabei gedrückt halten, wird das markierte Objekt beidseitig zum Mittelpunkt geändert. Wenn Sie die Strg-Taste gedrückt halten, wird das markierte Objekt mit Werten von 25, 50, 75, 100, 125, ... % gedehnt.

Skalieren

Sie können die Breite und Höhe eines Objekts im gleichen Verhältnis verändern, in dem Sie einen der Haltepunkte an den Ecken des umschließendes Rechtecks anklicken und an die gewünschte Position ziehen. Wenn Sie die Umschalt-Taste dabei gedrückt halten, wird das markierte Objekt beidseitig zum Mittelpunkt geändert. Wenn Sie die Strg-Taste gedrückt halten, wird das markierte Objekt mit Werten von 25, 50, 75, 100, 125, ... % skaliert.

Drehen

Klicken Sie ein zweites Mal auf das markierte Objekt, damit die Haltepunkte für Drehen oder Neigen angezeigt werden. Klicken Sie an einen der Haltepunkte an den Ecken des umschließendes Rechtecks und ziehen Sie ihn an die gewünschte Position. Das Objekt wird um das Rotationszentrum gedreht. Verwenden Sie dabei die Strg-Taste, so wird der Drehwinkel auf ein Vielfaches der Winkelschrittweite aus den Seiteneinstellungen gerundet. Das Rotationszentrum wird durch einen Kreis gekennzeichnet. Dieser Drehpunkt kann verschoben werden. Ein Doppelklick darauf setzt ihn zurück in die Mitte.

Neigen

Klicken Sie ein zweites Mal auf das markierte Objekt, damit die Haltepunkte für Drehen oder Neigen angezeigt werden. Klicken Sie an einen der Haltepunkte an den Kanten des umschließendes Rechtecks und ziehen Sie ihn an die gewünschte Position. Verwenden Sie dabei die Strg-Taste, so wird der Neigungswinkel auf ein Vielfaches der Winkelschrittweite aus den Seiteneinstellungen gerundet.

Wichtige weitere Informationen:

Maus und Tastatur

siehe auch:

Objekte markieren

Seiteneinstellung

Raster und Hilfslinien verwenden

Objekte gruppieren, kombinieren oder in Kurven umwandeln

Mit Farben und Strichbreiten arbeiten

Mit Knoten arbeiten
Verschieben...
Drehen...
Neigen...
Dehnen & Spiegeln
Positionieren...
Werkzeugfenster
Cursor
Text bearbeiten..
Besonderheiten bei der Texteingabe

Objekte anordnen

Mit den Menü 'Anordnen'-Befehlen 'Eins nach vorne', 'Eins nach hinten', 'Ganz nach vorne', 'Ganz nach hinten' und 'Umgekehrte Anordnung' wird die interne Reihenfolge der Objekte verändert. In dieser Reihenfolge werden die Objekte gezeigt und damit auch die Überlappungen bestimmt. Sortiert werden nur die markierten Objekte.

Sichtbare Auswirkung haben diese Befehle nur, wenn die betroffenen Objekte überlappend sind.

siehe auch:

Objekte markieren

Anordnen - Eins nach vorne

Anordnen - Eins nach hinten

Anordnen - Ganz nach vorne

Anordnen - Ganz nach hinten

Anordnen - Umgekehrte Anordnung

Objekte gruppieren, kombinieren oder in Kurven umwandeln

Objektgruppen haben den Vorteil, daß Sie zusammengehörige Objekte als ein Objekt anfassen können. Das erhöht wiederum Ihr Arbeitstempo.

Gruppieren

Markieren Sie alle Objekte, die Sie in eine Gruppe zusammenfassen möchten, und wählen Sie den entsprechenden Menübefehl. Objektgruppen können nur mehr als Ganzes verändert werden. Wenn Sie ein einzelnes Objekt daraus verändern wollen, müssen Sie die Gruppierung wieder aufheben.

Gruppierung aufheben

Markieren Sie die Objektgruppe, und wählen Sie den entsprechenden Menübefehl. Die Objektgruppe zerfällt wieder in ihre Einzelobjekte. Alle Objekte der ehemaligen Gruppe bleiben markiert.

Kombinieren

Markieren Sie alle Objekte, die Sie kombinieren möchten, und wählen Sie den entsprechenden Menübefehl. Dieser Befehl kombiniert alle markierten Objekte zu einem neuen Objekt. Dadurch ist es möglich, Löcher in ein Objekt zu schneiden.

Überschneidende Bereiche werden als Löcher sichtbar. Kombinierte Objekte haben gemeinsame Eigenschaften, damit nur eine Füll- und Umrissfarbe.

Kombinierte Objekte sollten geschlossen sein, um unliebsame Nebeneffekte zu vermeiden.

Kombinierbar sind Rechtecke, Ellipsen und Polygone.

Kombination aufheben

Markieren Sie das Objekt, dessen Kombination Sie aufheben möchten, und wählen Sie den entsprechenden Menübefehl. Das kombinierte Objekt zerfällt dadurch in seine ursprünglichen Teile. Jedes einzelne entstandene Objekte erhält die Objektattribute des kombinierten Objekts.

In Kurven umwandeln

Markieren Sie ein Rechteck, eine Ellipse oder Text, und wählen Sie den entsprechenden Menübefehl.

Das ausgewählte Objekt wird in ein Polygon umgewandelt. Damit ist es möglich, die Form des Objekts in weiterem Umfang zu verändern. Beachten Sie bitte, daß eine Rückumwandlung nicht möglich ist.

Bei Texten wird jedes Wort in ein eigenes Objekt umgewandelt. Bitte bedenken Sie, daß sehr lange Texte die Speicheranforderungen überschreiten können.

siehe auch:

Objekte markieren

Gruppieren

Gruppierung aufheben

Kombinieren

Kombination aufheben

In Kurven umwandeln

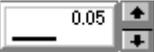
Mit Farben und Strichbreiten arbeiten

Ein Klick mit der primären Maustaste auf ein Farbkästchen der Farbpalette ordnet dem markierten Objekt die Füllfarbe, ein Klick mit der sekundären Maustaste die Umrißfarbe zu. Zugleich werden die gewählten Farben in der Schaltfläche 'Füllmuster' angezeigt.

Das Füllmuster kann entweder eine volle Farbe oder ein Strichmuster sein. Es hängt von der Einstellung der Schaltfläche 'Füllmuster' ab. Mit den Schiebepfeilen neben dieser Schaltfläche kann das Muster verändert werden.

Wünschen Sie keine Füllung oder keinen Umriß, so wählen Sie das Kästchen mit dem Kreuz in der Farbpalette, das sich am Anfang und Ende der Liste befindet.

Wenn Sie auf ein Farbkästchen gemeinsam mit der Strg-Taste klicken, wird eine Dialogbox zur Farbeinstellung angezeigt, mit der Sie die Farbe des angeklickten Farbkästchens verändern können.

Die Strichbreite können Sie mit der Schaltfläche 'Linienbreite und Musterzuordnung'  wählen. Die Schiebepfeile ändern die Strichbreite. In der Schaltfläche wird die Breite angezeigt. Zuordnen können Sie einen veränderten Wert, indem Sie auf die Schaltfläche klicken.

Mit dem Werkzeug 

kann die Farbe und der Umriß eines Objektes in das Werkzeugfenster geholt werden, und danach dem markierten Objekt zugeordnet werden. Klicken Sie dazu einfach auf das Objekt, das die gewünschten Objekteigenschaften hat. Ordnen Sie dem markierten Objekt diese Eigenschaften mit der Schaltfläche 'Linienbreite und Musterzuordnung' zu.

siehe auch:

[Maus und Tastatur](#)

[Werkzeugfenster](#)

[Seiteneinstellung](#)

Mit Knoten arbeiten

Wählen Sie das Werkzeug 

Sie können entweder ein Rechteck oder ein Polygon bearbeiten.

Die Knoten des markierten Objekts werden mit kleinen Quadraten angezeigt, wobei der Anfangsknoten etwas größer als die anderen Knoten dargestellt wird.

Auswahl der Knoten

Auswahl eines einzelnen Knotens	Auswahl mit Klick Klick auf Knoten	Auswahlrechteck Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich der gewünschte Knoten innerhalb des Auswahlrechtecks befindet.
Auswahl mehrerer Knoten		Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich die gewünschten Knoten innerhalb des Auswahlrechtecks befinden.
Zusätzliche Auswahl eines Knotens zu schon markierten Knoten	Umschalt-Taste drücken und Klick auf Knoten	Umschalt-Taste drücken, Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich der gewünschte Knoten innerhalb des Auswahlrechtecks befindet.
Zusätzliche Auswahl mehrerer Knoten zu schon markierten Knoten		Umschalt-Taste drücken, Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich die gewünschten Knoten innerhalb des Auswahlrechtecks befinden.
Abwahl eines Knotens Knotenauswahl, wenn schon alle Knoten markiert sind	Klick auf einen anderen Knoten nicht möglich	Anderen Knoten umschließen Klick auf freien Bereich und ziehen, bis sich der oder die gewünschten Knoten innerhalb des Auswahlrechtecks befinden.

Verschieben

Markieren Sie die gewünschten Knoten des Objekts. Klicken Sie auf einen der markierten Knoten und ziehen Sie ihn an die gewünschte Position.

Wird beim Verschieben die Strg-Taste gedrückt, dann wird ein eventuelles Ausrichten am Raster oder an Hilfslinien aufgehoben.

Gerade in Kurven umwandeln - Kurven in Gerade umwandeln

Gerade können in Kurven (und umgekehrt) umgewandelt werden, indem man mit der sekundären Maustaste auf den Knoten (nicht den Anfangsknoten) klickt. Wenn Sie den Knoten einer Kurve einzeln markieren, so werden auch die 2 Kontrollpunkte angezeigt. Bei Geraden sind diese nicht vorhanden und folglich auch nicht zu sehen.

Bearbeiten von Kurven

Kurven verändern sich, indem Sie die betroffenen Knoten verschieben. Durch Ziehen eines der Kontrollpunkte verändert sich die Kurve am auffälligsten. Damit können sogar Schleifen erzeugt werden.

Die Kontrollpunkte werden nur dann angezeigt, wenn nur ein Knoten ausgewählt wurde.

Eckenradius von Rechtecken

Sie können den Eckenradius von Rechtecken ändern, indem Sie einen beliebigen Eckknoten anklicken und ziehen, bis der gewünschte Eckenradius entstanden ist.

siehe auch:

[Maus und Tastatur](#)
[Werkzeugfenster](#)

Drucken

Zu beachten ist, daß sich der Druck immer auf das aktive Fensters bezieht. Zuerst müssen der Drucker ausgewählt und die gewünschten Einstellungen durchgeführt werden. Durch die Wahl der Vergrößerung ist es möglich, auch ein Poster Ihrer Druckseite zu erzeugen.

Beim Ausdruck kann nur das erwartet werden, was der angeschlossene Drucker auch zu leisten vermag. Dies betrifft vor allem Farben, Flächenfüllungen und Bilder.

Benutzen Sie die Schaltfläche Einrichten..., um den Drucker anzupassen.

Hinweis: Bitten beachten Sie beim Erstellen einer Graphik, daß die meisten Drucker mit einem nichtbedruckbaren Rand arbeiten. Wenn Sie in diesen Rand hineinzeichnen, wird die Graphik vom Drucker entsprechend beschnitten.

A5-Hochformat-Seiten sollten auf einem A4-Blatt im Querformat, A5-Querformat-Seiten auf A4 Hochformat gedruckt werden.

Bearbeiten	
Rückgängig	Strg+Z
A usschneiden	Strg+X
K opieren	Strg+C
E infügen	Strg+V
L öschen	Entf
D uplizieren	Strg+D
V ervielfältigen...	
T ext bearbeiten	Strg+T
A lles m arkieren	Strg+M
P alette laden...	
P alette s peichern...	

Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Wenn mehrere Seiten (Vergrößerung > 100 % oder Querseite auf Hochformatpapier oder Hochseite auf Querformatpapier) gedruckt werden müssen, so zeigt das Programm folgende Dialogbox, damit Sie unter Umständen noch abbrechen können, falls Sie den falschen Vergrößerungsfaktor gewählt haben:



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Die Position der Visitenkarten kann mit folgendem Fenster eingestellt werden:

Bearbeiten	
Rückgängig	Strg+Z
A usschneiden	Strg+X
K opieren	Strg+C
E infügen	Strg+V
L öschen	Entf
D uplizieren	Strg+D
V ervielfältigen...	
T ext bearbeiten	Strg+T
A lles m arkieren	Strg+M
P alette laden...	
P alette s peichern...	

Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Die Graphik zeigt zur Einteilung der Visitenkarten auch die Ränder, die nicht bedruckt werden können.

siehe auch:

[Druck...](#)

[Seiteneinstellung](#)

Begriffserklärungen

Aktives Fenster

Anfangsknoten

Arbeitsbereich

Ausrichten

Bearbeiten

Bezierkurven

Bitmap

Cursor

Deaktivieren

Dehnen

DPI

Drehen

Druckbare Seite

Endknoten

Farbpalette

Ganzseitenvorschau

GBG, GBB, GBV,...

Gerade

Gestalten

Gerätetreiber

Haltepunkte

Hilfslinien

Hochformat

Knoten

Kombinieren

Kontrollpunkt

Koordinatensystem

Kurvenobjekt

Lineal

Löcher in Objekte schneiden

Lupe

Markieren

Mehrfachauswahl

Neigen

Objekt

Objekteigenschaften

Objektgruppe

Objektmarkierung

Palette

Pixel

Primäre Maustaste

Punkt

Querformat

Raster

Rotationszentrum

Schrift

Seitenumriß

Sekundäre Maustaste

Skalieren

Spiegeln

Statuszeile

Textausrichtung

Textobjekt

Textrahmen
Ursprung
Verschieben
WMF
Zwischenablage

Aktives Fenster

Das aktive Fenster ist jenes Gutenbergfenster, in dem sich der Cursor befindet. Der nächste Vorgang bezieht sich auf dieses Fenster.

Anfangsknoten

Der Anfangsknoten ist der erste Knoten einer Kurve und wird durch ein Quadrat dargestellt, wenn Sie das Werkzeug 'Knoten' ausgewählt haben.

Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich ist die Fläche im Fenster, die für das Zeichnen von Objekten zur Verfügung steht. Gedruckt wird jedoch nur der Bereich innerhalb des Seitenumrisses.

Ausrichten

Wenn ein Objekt beim Erzeugen oder Bearbeiten in die Nähe von Rasterpunkten oder Hilfslinien kommt, wird es daran ausgerichtet.

Bearbeiten

Unter Bearbeiten versteht man das Ändern von Objekten mit den Menüs Bearbeiten, Gestalten oder die Veränderung mit den verschiedenen Werkzeugen.

Bezierkurven

Geraden können in Kurven (und umgekehrt) umgewandelt werden, indem man mit der sekundären Maustaste auf den Knoten klickt. Eine Bezierkurve besteht aus 2 Knoten und 2 Kontrollpunkten. Die Position der Kontrollpunkte bestimmt den Verlauf der Kurve. Damit können solche Kurven ohne Qualitätsverlust vergrößert und verkleinert werden.

Bitmap

Eine Bitmap ist ein Bild, das aus Punkten (Pixel) besteht. Die Dateiendung für eine Bitmapdatei ist 'BMP', GIF, TIF, PCD oder PCX.

Cursor

Unter Cursor versteht man den Mauszeiger. Es wird auch Zeiger genannt. Abhängig von der Funktion, die Sie durchführen wollen, hat der Cursor unterschiedliches Aussehen.

Deaktivieren

Wenn Sie auf einen freien Platz im Arbeitsbereich klicken, wird das markierte Objekt deaktiviert und die Objektmarkierung wird gelöscht.

Dehnen

Unter Dehnen versteht man die Veränderung der Breite oder Höhe eines Objekts. Dazu dienen die Haltepunkte an den Kanten des Objekts.

DPI

Unter DPI versteht man die Punkte pro Zoll (DPI = dots per inch), die ein Gerät ausgeben kann. Ein Bildschirm hat üblicherweise 75-100 DPI, ein Laserdrucker 300-600 DPI, Profibelichtungsgeräte 1200 und mehr.

Drehen

Unter Drehen versteht man die Drehung eines Objekts um den Drehpunkt. Der Drehpunkt wird sichtbar, wenn das Objekt ein zweites Mal angeklickt wird. Mit den Eckmarkierungen kann das Objekt beliebig gedreht werden. Verwenden Sie dabei die Strg-Taste, so wird der Drehwinkel auf ein Vielfaches der Winkelschrittweite aus den Seiteneinstellungen gerundet.

Druckbare Seite

Die Seite wird in der Mitte des Arbeitsbereiches mit einem Seitenrahmen dargestellt. Gedruckt wird nur das, was sich innerhalb des Seitenrechtecks befindet. Wenn der Drucker nicht bis an den Rand der Seite drucken kann, müssen Sie das noch berücksichtigen.

Endknoten

Der Endknoten ist der letzte Knoten einer Kurve und wird durch ein größeres Quadrat dargestellt, wenn Sie das Werkzeug 'Knoten' ausgewählt haben. Wenn der Endknoten auf dem Anfangsknoten liegt, so ist das Objekt geschlossen.

Farbpalette

Mit der Farbpalette können Sie Umriß- und Füllfarbe bestimmen.
siehe: [Werkzeug: Farbauswahl](#)

Ganzseitenvorschau

Die gesamte Bildschirmfläche wird zur Anzeige der aktuellen Seite benutzt. Die zuletzt verwendete Vergrößerung bzw. der letzte Seitenmittelpunkt wird beibehalten. Damit können Sie die Seite ohne störende Elemente betrachten.

Ein Klick mit der primären Maustaste beendet die Ganzseitenvorschau.

Ein Klick mit der sekundären Maustaste gibt die Seite neu aus.

GBG, GBB, GBV,...

Die Dateierendungen 'GB?' kennzeichnen eine Gutenberg-Datei.

GBA wird für Aushänge, GBB wird für Briefbögen, GBW für Glückwunschkarten, GBU für Urkunden, GBV für Visitenkarten, GBZ für Anzeigen, GBK für Kalender, GBJ für Weihnachts- und Neujahrkarten, und GBG wird für alle anderen Formate verwendet. Diese Dateien können nur von Gutenberg direkt verarbeitet werden.

Gestalten

Unter Gestalten versteht man jene Veränderung von Objekten, bei denen die Grundform des Objekts erhalten bleibt. Z.B.: Dehnen, Drehen, Spiegeln,...

Gerade

Im Gegensatz zu einer Bezierkurve stellt die Gerade die direkte Verbindung zwischen zwei Knoten dar. Geraden können in Kurven (und umgekehrt) umgewandelt werden, indem man mit der sekundären Maustaste auf den Knoten klickt. Eine Bezierkurve besteht aus 2 Knoten und 2 Kontrollpunkten.

Gerätetreiber

Gerätetreiber sind Programme, die dafür sorgen, daß Bildschirm, Maus, Drucker,... angesteuert werden können.

Haltepunkte/Objektmarkierung

Haltepunkte (Markierungen) erscheinen, wenn Sie ein Objekt anklicken. Damit können Sie die Größe des Objekts verändern. Ein weiterer Klick auf das gleiche Objekte zeigt die Markierungen für das Drehen oder Neigen von Objekten mit dem Drehmittelpunkt.

Hilfslinien

Hilfslinien dienen zur Ausrichtung von Objekten. Sie werden nicht gedruckt. Hilfslinien können erzeugt werden, indem Sie auf ein Lineal klicken und in die Seite ziehen.

Ein Doppelklick auf eine Hilfslinie ruft die Dialogbox Hilfslinien auf.
siehe: Werkzeug: Hilfslinien

Hochformat

Als Hochformat wird eine Seite bezeichnet, deren Höhe größer als die Breite ist.

Knoten

Knoten sind die Endpunkte von Geraden oder Kurven.

Wenn Sie das Werkzeug Knoten ausgewählt haben, werden die Knoten mit kleinen Quadraten dargestellt, wobei der Anfangsknoten etwas größer dargestellt wird.

siehe: Werkzeug: Knoten

Kombinieren

Kombinieren oder Löcher in Objekte schneiden wird das Zusammenfassen mehrerer Objekte genannt. Überschneidende Bereiche werden als Löcher sichtbar. Kombinierte Objekte haben gemeinsame Eigenschaften. Kombinierte Objekte sollten geschlossen sein, um unliebsame Nebeneffekte zu vermeiden.

Kontrollpunkt

Bezierkurven haben jeweils 2 Kontrollpunkte. Sie bestimmen den Verlauf der Kurve. Klicken Sie auf einen Knoten, und die Kontrollpunkte werden sichtbar: Kleine Quadrate mit Hilfslinien zu den betroffenen Knoten. Durch Ziehen der Kontrollpunkte wird die Kurve verändert.

Koordinatensystem

Die X-Achse wird immer nach rechts positiv und nach links negativ angezeigt.
Die Y-Achse wird immer nach oben positiv und nach unten negativ angezeigt.

Kurvenobjekt

Als Kurvenobjekt wird ein geschlossener oder offener Polygonzug bezeichnet. Es besteht aus mindestens 2 Knoten. Erzeugt werden solche Objekte entweder mit dem Werkzeug Polygon oder durch den Menüpunkt 'Umwandeln in Kurven'.
siehe: Werkzeug: Polygon

Lineal

Lineale dienen der Orientierung im Arbeitsbereich. Die Maßeinheit wird in den Seiteneinstellungen bestimmt. Abhängig von der Vergrößerung wird die Unterteilung der Lineale automatisch angepaßt. Hilfslinien können erzeugt werden, indem Sie auf ein Lineal klicken und in die Seite ziehen.

Lupe

Mit der Lupe wird die Größe des sichtbaren Ausschnitts des Arbeitsbereichs festgelegt.

Ein einfacher Klick mit der primären Maustaste zeigt die nächste Vergrößerungsstufe und setzt den Mittelpunkt an diese Position.

Ein einfacher Klick mit der sekundären Maustaste zeigt die nächst kleinere Vergrößerungsstufe und setzt den Mittelpunkt an diese Position.

Ein Klick gemeinsam mit der Umschalt-Taste mit der primären Maustaste zeigt die ganze Seite in der günstigsten Vergrößerungsstufe.

Ein Klick gemeinsam mit der Umschalt-Taste mit der sekundären Maustaste schaltet zur größtmöglichen Vergrößerungsstufe und setzt den Mittelpunkt an diese Position.

Ein Klick gemeinsam mit der Strg-Taste mit der primären Maustaste zeigt alle markierten Objekte in der nächst günstigsten Vergrößerungsstufe.

Ein Klick gemeinsam mit der Strg-Taste mit der sekundären Maustaste zeigt alle Objekte in der nächst günstigsten Vergrößerungsstufe.

Das Ziehen eines Rechtecks wählt die Vergrößerungsstufe, daß dieser Ausschnitt optimal sichtbar wird. Anzumerken ist, daß die Unterteilung in fixe Vergrößerungsstufen für die Positionierung günstig ist.

Markieren

Ein Objekt wird markiert, indem Sie auf einen Punkt innerhalb des Objekts klicken. Dabei wird das zuletzt markierte Objekt abgewählt und die Haltepunkte des Objekts werden sichtbar. Wollen Sie mehrere Objekte markieren, dann müssen Sie die Umschalt-Taste vor dem Anklicken gedrückt halten. Bei gedrückter Umschalt-Taste wird ein markiertes Objekt wieder abgewählt, wenn Sie ein zweites Mal auf das gleiche Objekt klicken.

Haben Sie mehrere Objekte ausgewählt, so werden nur die Haltepunkte des umschließenden Rechtecks angezeigt.

Wenn Sie auf einen freien Platz klicken, so werden alle Markierungen entfernt. Ziehen Sie dann ein Rechteck, so werden alle darin vollständig eingeschlossenen Objekte ausgewählt. Das Ziehen kann mit der Escape-Taste abgebrochen werden.

Wenn Umrißmodus eingeschaltet ist, können Sie das Objekt nur am Umriß anklicken - ebenso bei Objekten ohne Füllung.

siehe:

Werkzeug: Pfeil

Werkzeug: Knoten

Neigen

Das seitliche Kippen eines Objekts wird als Neigen bezeichnet.

Das Objekt muß ein zweites Mal angeklickt werden, damit die Markierungen zum Drehen und Neigen sichtbar werden. Mit den Markierungen auf den Längsseiten kann das Objekt beliebig geneigt werden. Verwenden Sie dabei die Strg-Taste, so wird der Neigewinkel auf ein Vielfaches der Winkelschrittweite aus den Seiteneinstellungen gerundet.

Objekt

Unter Objekten versteht man Elemente wie Rechteck, Ellipse, Polygon, Text oder Bitmaps, die Sie auf dem Arbeitsbereich plazieren.

Objekteigenschaften

Jedes Objekt hat folgende Eigenschaften: Umrißfarbe, Füllfarbe, Umrißstärke. Texte haben zusätzliche Informationen über Schrift und Schriftgröße, Zeilen- und Zeichenabstand.

Objektgruppe

Sie können mehrere Objekte zu einer Gruppe zusammenfassen. Danach kann die Objektgruppe nur mehr als Ganzes bearbeitet werden. Die Gruppierung kann auch wieder aufgehoben werden.

Pixel

Ein Pixel ist ein Bildpunkt auf dem Bildschirm.

Primäre Maustaste

Die primäre Maustaste ist im allgemeinen die linke Taste. Für Linkshänder kann man die Tasten links und rechts in der Systemsteuerung vertauschen.

Punkt

Punkt ist die Maßeinheit für Schriftgrößen. 1 Punkt = $\frac{1}{72}$ Zoll.

Querformat

Als Querformat wird eine Seite bezeichnet, deren Breite größer als die Höhe ist.

Raster

Ein Raster besteht aus vertikalen und horizontalen Punkten in einem vorgegebenen Abstand. Er dient zur Ausrichtung von Objekten. Rasterpunkte werden nicht gedruckt.

Rotationszentrum

Ein Objekt muß ein zweites Mal angeklickt werden, damit die Markierungen zum Drehen und Neigen sichtbar werden. Das Rotationszentrum wird durch einen Kreis gekennzeichnet. Das Objekt wird um diesen Punkt gedreht. Dieser Drehpunkt kann verschoben werden. Gespeichert wird die Position des Rotationszentrums nur für einzelne Objekte.

Schrift

Gutenberg verwendet nur sogenannte TrueType-Schriften. Mit ihnen ist eine stufenlose Vergrößerung ohne Qualitätsverlust möglich.

Seitenumriß

Der Seitenumriß wird in der Mitte des Arbeitsbereiches angezeigt. An der rechten und unteren Seite des Umrisses wird der Seitenschatten ausgegeben.

Gedruckt wird jedoch nur der Bereich innerhalb des Seitenumrisses. Wenn der Drucker nicht bis an den Rand der Seite drucken kann, müssen Sie das noch berücksichtigen.

Sekundäre Maustaste

Die sekundäre Maustaste ist im allgemeinen die rechte Taste. Für Linkshänder kann man die Tasten links und rechts in der Systemsteuerung vertauschen.

Skalieren

Unter Skalieren versteht man die Veränderung der Breite und Höhe eines Objekts im gleichen Verhältnis. Dazu dienen die Haltepunkte an den Ecken des Objekts.

Spiegeln

Unter Spiegeln versteht man eine negative Dehnung eines Objekts. Es entsteht dadurch ein Spiegelbild.

Statuszeile

In dieser oberen Zeile wird die aktuelle Position des Zeigers links und ein gewähltes Objekt in der Mitte der Zeile angezeigt. Die untere Zeile enthält genauere Positionsangaben zum gewählten Objekt.

Textausrichtung

Der Text kann am linken oder rechten Rand oder zentriert im Textrahmen ausgerichtet werden.

Textobjekt

Ein Textobjekt ist ein Objekt, das die Eingabe von Text erlaubt. Nur ganze Zeilen werden innerhalb des Textrahmens ausgegeben.

Ein Klick mit der sekundären Maustaste auf das Textobjekt öffnet das Textdialogfenster.

Textrahmen

Der Textrahmen ist der Ausgabebereich für ein Textobjekt. Text, der über diesen Rahmen hinausgeht, wird abgeschnitten. Nur ganze Zeilen werden angezeigt.

Ursprung

Der Ursprung des Koordinatensystems befindet sich entweder an der linken, unteren Ecke der Seite, in der Mitte der Seite oder an einem beliebigen Ort, der durch manuelles Einstellen des Ursprungs entstanden ist.

Verschieben

Zum Verschieben eines Objekts muß es markiert werden. Sofort kann es an die gewünschte Position gezogen werden. Beachten Sie, daß ein Objekt im Umrissmodus an den Seitenkanten angefaßt werden muß.

Wird beim Verschieben die Strg-Taste gedrückt, dann wird ein eventuelles Ausrichten am Raster oder an Hilfslinien aufgehoben.

WMF

Eine WMF-Datei (Windows Meta File) wird zum Austausch von vektororientierten Graphiken benutzt. WMF-Datei können unter gewissen Voraussetzungen importiert werden. Allerdings enthalten diese Dateien oft zu viele Objekte oder Knoten.

Zwischenablage

Die Zwischenablage ist eine Windows-Systemfunktion und wird für den Datenaustausch zwischen Programmen benutzt. Mit der Funktion Bearbeiten Kopieren oder Bearbeiten Ausschneiden können die ausgewählten Objekte in die Zwischenablage kopiert werden. Von dort können diese Daten wieder eingefügt werden.

Maus und Tastatur

Wenn Sie die Umschalt-Taste beim Erzeugen von Rechtecken oder Ellipsen drücken, wird der Anfangspunkt zum Mittelpunkt.

Wenn Sie die Strg-Taste beim Erzeugen von Rechtecken oder Ellipsen drücken, wird ein Quadrat bzw. Kreis erzeugt.

Wenn Sie die Alt-Taste bei Verschieben, Dehnen, Skalieren, Drehen oder Neigen gedrückt halten, wird das markierte Objekt im Ausgangszustand dupliziert (siehe Optionsfelder 'Original beibehalten'). Lassen Sie die Alt-Taste nach dem Vorgang sofort wieder los, da es sonst zu Verzögerungen bei der Ausgabe des Auswahlrechtecks kommen kann.

Wenn Sie die Umschalt-Taste bei Dehnen oder Skalieren gedrückt halten, wird das markierte Objekt beidseitig zum Mittelpunkt geändert.

Wenn Sie die Strg-Taste bei Dehnen oder Skalieren gedrückt halten, wird das markierte Objekt mit Werten von 25, 50, 75, 100, 125, ... % gedehnt bzw. skaliert.

Wenn Sie die Strg-Taste bei Drehen oder Neigen gedrückt halten, wird das markierte Objekt in Winkeln, die ein Vielfaches der Winkelschrittweite aus den Seiteneinstellungen sind, gedreht bzw. geneigt.

Wird beim Verschieben die Umschalt-Taste gedrückt, dann wird ein eventuelles Ausrichten am Raster oder an Hilfslinien aufgehoben.

Wird beim Verschieben die Strg-Taste gedrückt, dann können Sie das Objekt nur horizontal oder vertikal verschieben.

Ein Doppelklick auf das Rotationszentrum setzt dieses in die Mitte des Objekts.

Strg+F9 schaltet zwischen Werkzeug- und Arbeitsfenster hin und her.

Strg+Tab schaltet zwischen zuletzt benutztem Werkzeug und Pfeil hin und her.

Lupehandhabung mit der Maus: siehe Lupe

Gerade können in Kurven (und umgekehrt) umgewandelt werden, indem man mit der sekundären Maustaste auf den Knoten klickt.

Ein Klick mit der sekundären Maustaste auf ein Textobjekt öffnet das Textdialogfenster.

Die TAB-Taste wählt das nächste Objekt. Nach dem letzten Objekt wird wieder das erste Objekt ausgewählt.

Die TAB-Taste wählt das vorhergehende Objekt. Nach dem ersten Objekt wird wieder das letzte Objekt ausgewählt.

Die Escape-Taste bricht das Ziehen von Rechtecken (Objekterzeugen oder Auswahl) ab.

Zwischen den Schiebepfeilen neben Eingabefeldern liegt ein Bereich, mit dem Sie den Wert linear ändern können, wenn Sie die Maus nach oben oder unten ziehen. Die Werte werden in 10er-Schritten pro Bildschirmpunkt geändert. Wenn Sie die Strg-Taste dabei gedrückt halten, werden 1er-Schritte benutzt. Abhängig vom daneben stehenden Feld kann das 1 und 0,1 oder aber auch 10 und 1 bedeuten. Diese Funktion steht nicht bei der Dialogbox für Farbauswahl zur Verfügung.

Werkzeugfenster

Das Werkzeugfenster bietet die wichtigsten Werkzeuge zum Erstellen und Bearbeiten der Objekte:



Wählen Sie mit der Maustaste den Bereich des Fensters, der Sie interessiert !

Sie können zwischen Werkzeug- und Arbeitsfenster einfach mit der Maus oder Strg+F9 hin- und herschalten.

Strg+Tab schaltet zwischen dem zuletzt benutztem Werkzeug und dem Pfeil hin und her.

Werkzeug: Schaltfläche 'Pfeil'



Das Werkzeug 'Pfeil' dient zur Auswahl oder Veränderung von Objekten.
siehe auch:

[Objekte markieren](#)

[Objekte gestalten](#)

Werkzeug: Schaltfläche 'Lupe'

Bearbeiten	
Rückgängig	Strg+Z
A usschneiden	Strg+X
K opieren	Strg+C
E infügen	Strg+V
L öschen	Entf
D uplizieren	Strg+D
V ervielfältigen...	
T ext bearbeiten	Strg+T
A lles m arkieren	Strg+M
P alette laden...	
P alette s peichern...	

Mit dem Werkzeug 'Lupe' kann die Vergrößerung des Arbeitsbereiches verändert werden. Wie dies genau geschieht, erfahren Sie unter Lupe.

siehe auch:

Fensterhandhabung

Werkzeug: Schaltfläche 'Knoten'

Bearbeiten	
Rückgängig	Strg+Z
A usschneiden	Strg+X
K opieren	Strg+C
E infügen	Strg+V
L öschen	Entf
D uplizieren	Strg+D
V ervielfältigen...	
T ext bearbeiten	Strg+T
A lles m arkieren	Strg+M
P alette laden...	
P alette s peichern...	

Das Werkzeug 'Knoten' dient zur Auswahl oder Veränderung von Objektknoten - die Form des Objektes wird damit beeinflusst.

siehe auch:

Mit Knoten arbeiten

Werkzeug: Schaltfläche 'Polygon'



Das Werkzeug 'Polygon' dient zum Zeichnen von Linien bzw. Polygonen.
siehe auch:

[Objekte erzeugen](#)

Werkzeug: Schaltfläche 'Rechteck'



Das Werkzeug 'Rechteck' dient zum Zeichnen von Rechtecken bzw. Quadraten.
siehe auch:

[Objekte erzeugen](#)

Werkzeug: Schaltfläche 'Ellipse'



Das Werkzeug 'Ellipse' dient zum Zeichnen von Ellipsen bzw. Kreisen.
siehe auch:

[Objekte erzeugen](#)

Werkzeug: Schaltfläche 'Text'



Das Werkzeug 'Text' dient zum Eingeben von Text.
siehe auch:

[Objekte erzeugen](#)

[Text bearbeiten..](#)

Werkzeug: Schaltfläche 'Bild einfügen'



Mit dem Werkzeug 'Bild einfügen' können Sie ein Bild in die Seite einfügen.
siehe auch:

[Datei importieren..](#)

Werkzeug: Schaltfläche 'Graphik einfügen'



Mit dem Werkzeug 'Graphik einfügen' können Sie eine Graphik (Windows-Meta-Datei) in die Seite einfügen.

siehe auch:

[Datei importieren..](#)

Werkzeug: Schaltfläche 'Fenster speichern'

Bearbeiten	
Rückgängig	Strg+Z
A usschneiden	Strg+X
K opieren	Strg+C
E infügen	Strg+V
L öschen	Entf
D uplizieren	Strg+D
V ervielfältigen...	
T ext bearbeiten	Strg+T
A lles m arkieren	Strg+M
P alette laden...	
P alette s peichern...	

Mit dem Werkzeug 'Fenster speichern' können Sie die Objekte in eine HD-Datei speichern.
siehe auch:

Datei speichern

Werkzeug: Schaltfläche 'Umrißmodus'



Mit dem Werkzeug 'Umrißmodus' können Sie den Umrißmodus ein- und ausschalten. Im Umrißmodus wird nur der Umriß der Objekte gezeichnet.

siehe auch:

[Ansicht Umrißmodus](#)

Werkzeug: Schaltfläche 'Hilfslinien'

Bearbeiten	
Rückgängig	Strg+Z
A usschneiden	Strg+X
K opieren	Strg+C
E infügen	Strg+V
L öschen	Entf
D uplizieren	Strg+D
V ervielfältigen...	
T ext bearbeiten	Strg+T
A lles m arkieren	Strg+M
P alette laden...	
P alette s peichern...	

Mit dem Werkzeug 'Hilfslinien' können Sie Hilfslinien hinzufügen oder löschen.
siehe auch:

[Raster und Hilfslinien verwenden](#)

[Ansicht Hilfslinien einrichten...](#)

Werkzeug: Schaltfläche 'Raster einrichten'



Das Werkzeug 'Raster einrichten' ruft eine Dialogbox, mit der der Raster eingerichtet wird.
siehe auch:

Raster und Hilfslinien verwenden

Ansicht Raster einrichten...

Werkzeug: Schaltfläche 'Objekteigenschaften holen'



Mit dem Werkzeug 'Umriß und Füllung holen' kann man die Umrißbreite, Umrißfarbe und Füllung vorhandener Objekte holen und den ausgewählten zuordnen.

Werkzeug: Schaltfläche 'Seite 90° links drehen'



Das Werkzeug 'Seite 90° links drehen' dreht die Seite und alle Objekte und Hilfslinien um 90° nach links.

siehe auch:

[Ansicht Seite 90° links drehen...](#)

Werkzeug: Schaltfläche 'Seite 180° drehen'



Das Werkzeug 'Seite 180° drehen' stellt die Seite und alle Objekte und Hilfslinien auf den Kopf.
siehe auch:

[Ansicht Seite 180° drehen...](#)

Werkzeug: Schaltfläche 'Seite 90° rechts drehen'

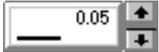


Das Werkzeug 'Seite 90° rechts drehen' dreht die Seite und alle Objekte und Hilfslinien um 90° nach rechts.

siehe auch:

[Ansicht Seite 90° rechts drehen...](#)

Werkzeug: Schaltfläche 'Linienbreite und Musterzuordnung'



Die Schaltfläche 'Linienbreite und Musterzuordnung' ordnet die eingestellte Linienbreite, Umrißfarbe und Füllmuster den ausgewählten Objekten zu. Mit den kleinen Schiebepfeilen wird die Linienbreite vergrößert bzw. verkleinert.

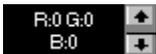
siehe auch:

[Mit Farben und Strichbreiten arbeiten](#)

Werkzeug: Schaltfläche 'Füllmuster'



Die Schaltfläche 'Füllmuster' zeigt an, wie das Objekt bezüglich Farben und Muster aussieht bzw. aussehen soll. Mit den kleinen Schiebenpfeilen wechseln Sie von Vollfüllung auf Musterfüllung und zurück. Zusätzlich besteht eine RGB-Farbanalyse für Umriß- und Füllfarbe, indem Sie auf die Farbfläche klicken.



siehe auch:

[Mit Farben und Strichbreiten arbeiten](#)

Werkzeug: Schaltfläche 'Farbauswahl'



Mit der Schaltfläche 'Farbauswahl' können Sie Umriß- und Füllfarbe bestimmen. Ein Klick mit der primären Maustaste auf ein Farbkästchen wählt die Füllfarbe, ein Klick mit der sekundären Maustaste die Umrißfarbe. Die gewählten Farben werden in der Schaltfläche 'Füllmuster' angezeigt. Die Farben der ausgewählten Objekte werden sofort geändert.

Wenn Sie gleichzeitig die Strg-Taste verwenden, wird eine Dialogbox zur Farbeinstellung angezeigt, mit der Sie die Farbe des angeklickten Farbkästchens verändern können.

Am Anfang und Ende der Farbpalette befindet sich jeweils ein Kästchen mit einem Kreuz. Dies bedeutet: kein Umriß bzw. keine Farbe.

siehe auch:

[Mit Farben und Strichbreiten arbeiten](#)

Schaltfläche 'Ok'

Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird die Dialogbox bestätigt und die entsprechende Funktion ausgeführt.

Schaltfläche 'Abbrechen'

Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird die Dialogbox und die entsprechende Funktion abgebrochen.

Schaltfläche 'Schießen'

Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird die Dialogbox und die entsprechende Funktion beendet.

Schaltfläche 'Info'

Dialogbox Datei öffnen, Datei importieren

Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird eine Dialogbox aufgerufen, in der Daten einer ausgewählten Gutenberg-Datei (Endung 'GBG', GBB oder GBV) angezeigt werden.

Eingabefeld mit Auswahlliste 'Dateiname'

Dialogbox Datei öffnen, Datei importieren, Palette laden, Datei speichern unter, Palette speichern

In diesem Feld wird der Dateiname der zu ladenden bzw. zu speichernden Datei eingegeben bzw. über die Auswahlliste ausgewählt.

Auswahlliste 'Verzeichnis'

Dialogbox Datei öffnen, Datei importieren, Palette laden, Datei speichern unter, Palette speichern
In diesem Feld wird der Pfad der zu ladenden bzw. zu speichernden Datei ausgewählt.

Auswahlliste 'Dateiformat'

Dialogbox Datei öffnen, Datei importieren, Palette laden, Datei speichern unter, Palette speichern

In diesem Feld wird das Dateiformat (Dateiendung) der zu ladenden bzw. zu speichernden Datei ausgewählt.

Datei öffnen oder speichern	*.GB?
Datei importieren	*.GB?, *.BMP, *.GIF, *.TIF, *.PCD, *.PCX, *.WMF
Palette öffnen oder speichern	*.PAL

Auswahlliste 'Laufwerke'

Dialogbox Datei öffnen, Datei importieren, Palette laden, Datei speichern unter, Palette speichern

In diesem Feld wird das Laufwerk der zu ladenden bzw. zu speichernden Datei ausgewählt.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Horizontal'

Dialogbox Neigen

In diesem Feld wird die horizontale Neigung für die gewählten Objekte eingegeben. Die Angabe erfolgt in Grad.

Neigung entgegen dem Uhrzeigersinn wird mit negativen Werten angegeben, Neigung im Uhrzeigersinn mit positiven.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Vertikal'

Dialogbox Neigen

In diesem Feld wird die vertikale Neigung für die gewählten Objekte eingegeben. Die Angabe erfolgt in Grad.

Neigung entgegen dem Uhrzeigersinn wird mit negativen Werten angegeben, Neigung im Uhrzeigersinn mit positiven.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Optionsfeld 'Original beibehalten'

Dialogbox Neigen

Angekreuzt: Es wird ein Duplikat der ausgewählten Objekte angefertigt. Das neue Objekt wird geneigt.

Nicht angekreuzt: Nur die ausgewählten Objekte werden geneigt.

Anzeigebereich 'Neigewinkel'

Dialogbox Neigen

In diesem Bereich wird die Richtung der möglichen Neigewinkel graphisch dargestellt.

Anzeigebereich 'Status'

Seitenfenster

In dieser oberen Zeile wird die aktuelle Position des Zeigers links und ein gewähltes Objekt in der Mitte der Zeile angezeigt. Die untere Zeile enthält genauere Positionsangaben zum gewählten Objekt.

Anzeigebereich 'Horizontales Lineal'

Seitenfenster

In diesem Bereich das horizontale Lineal zum sichtbaren Arbeitsbereich ausgegeben. Die Einheiten des Lineals passen sich automatisch der eingestellten Vergrößerung an.

Anzeigebereich 'Vertikales Lineal'

Seitenfenster

In diesem Bereich das vertikale Lineal zum sichtbaren Arbeitsbereich ausgegeben. Die Einheiten des Lineals passen sich automatisch der eingestellten Vergrößerung an.

Schaltfläche 'Ursprung'

Seitenfenster

Die Schaltfläche 'Ursprung' setzt den Ursprung des Koordinatensystems für den Arbeitsbereich. Klicken auf diese Schaltfläche verändert das Aussehen der Schaltfläche in folgender Reihenfolge:



Der Ursprung wird auf die linke untere Ecke der Seite im Arbeitsbereich gesetzt.



Der Ursprung kann frei im Arbeitsbereich positioniert werden. Ziehen Sie einfach mit gedrückter

Maustaste in den Arbeitsbereich an die gewünschte Position. Der Zeiger verändert sich dabei auf $\frac{1}{R_0}$.



Der Ursprung wird in die Mitte der Seite gesetzt.

Bildlaufleisten 'Vertikal'

Seitenfenster

Mit dem Pfeil nach oben wird der sichtbare Ausschnitt des Arbeitsbereichs nach oben verschoben. Mit dem Pfeil nach unten verschiebt sich der Ausschnitt nach unten. Wenn Sie auf den Bereich zwischen einem Pfeil und der Positionsmarkierung klicken, wird um eine halbe Seite nach oben oder unten verschoben.

Weiters besteht noch die Möglichkeit, mit der Positionsmarkierung direkt bis an die gewünschte Position im Arbeitsbereich zu schieben. Zur Orientierung wird dazu das vertikale Lineal mitverschoben.

Bildlaufleisten 'Horizontal'

Seitenfenster

Mit dem Pfeil nach links wird der sichtbare Ausschnitt des Arbeitsbereichs nach links verschoben. Mit dem Pfeil nach rechts verschiebt sich der Ausschnitt nach rechts. Wenn Sie auf den Bereich zwischen einem Pfeil und der Positionsmarkierung klicken, wird um eine halbe Seite nach links oder rechts verschoben.

Weiters besteht noch die Möglichkeit, mit der Positionsmarkierung direkt bis an die gewünschte Position im Arbeitsbereich zu schieben. Zur Orientierung wird dazu das horizontale Lineal mitverschoben.

Arbeitsbereich

Seitenfenster

In diesem Bereich wird die Seite mit Seitenschatten und allen Objekten angezeigt. Obwohl im gesamten Entwurfsbereich Objekte platziert werden können, wird nur die Seite in der Mitte des Bereiches gedruckt.

Ausgabebereich 'Seitenschatten'

Seitenfenster

Links und unter dem Seitenumriß wird der Seitenschatten ausgegeben. Bei der Ein- und Ausgabe ist dieser Bereich nicht anders behandelt als jeder andere Bereich. Er dient nur der besseren Erkennbarkeit der Seite auf dem Bildschirm. Beim Ausdruck wird dieser Schatten nicht ausgegeben.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Abstand'

Dialogbox Raster

In diesem Feld wird der Abstand der Rasterpunkte eingegeben. Die Angabe erfolgt in Mm oder Inch je nach Auswahl in den Seiteneinstellungen.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Optionsfeld 'Raster anzeigen'

Dialogbox Raster

Angekreuzt: Der Raster wird im gewählten Abstand angezeigt.

Nicht angekreuzt: Es wird kein Raster ausgegeben.

Optionsfeld 'An Raster ausrichten'

Dialogbox Raster

Angekreuzt: Neue Objekte werden am Raster ausgerichtet.

Nicht angekreuzt: Es wird nicht am Raster ausgerichtet.

Auswahlliste 'Hilfslinien'

Dialogbox Hilfslinien

In diesem Feld werden alle vorhandenen Hilfslinien sortiert aufgelistet. Um eine vorhandene Hilfslinie zu bearbeiten klicken Sie auf die gewünschte Zeile und die Werte werden in die Eingabefelder zur Bearbeitung übernommen.

Eine vertikale Hilfslinie ist durch 'V', eine horizontale durch 'H' gekennzeichnet.

Die Werte sind je nach Seiteneinstellungen Mm oder Inch und beziehen sich auf den Ursprung des aktuellen Koordinatensystems.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Hilfslinienposition'

Dialogbox Hilfslinien

In diesem Feld kann die Position der gewählten Hilfslinie eingegeben oder verändert werden. Die Werte sind je nach Seiteneinstellungen Mm oder Inch und beziehen sich auf den Ursprung des aktuellen Koordinatensystems.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Auswahlfelder 'Richtung'

Dialogbox Hilfslinien

Horizontal: Die bearbeitete Hilfslinie soll horizontal verlaufen.

Vertikal: Die bearbeitete Hilfslinie soll vertikal verlaufen.

Schaltfläche 'Hinzufügen'

Dialogbox Hilfslinien

Bei Betätigen dieser Schaltfläche werden die Werte der Hilfslinienposition und Richtung in die Liste der Hilfslinien eingefügt.

Schaltfläche 'Verschieben'

Dialogbox Hilfslinien

Bei Betätigen dieser Schaltfläche werden die Werte der Hilfslinienposition und Richtung in die ausgewählte Hilfslinie übernommen und die Hilfslinie damit verschoben.

Schaltfläche 'Löschen'

Dialogbox Hilfslinien

Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird die ausgewählte Hilfslinie gelöscht.

Optionsfeld 'An Hilfslinie ausrichten'

Dialogbox Hilfslinien

Angekreuzt: Neue Objekte werden an den Hilfslinien ausgerichtet, die sich in unmittelbarer Nähe befinden.

Nicht angekreuzt: Es wird nicht an Hilfslinien ausgerichtet.

Anzeigebereich 'Datei Info'

Dialogbox Datei Info

In diesem Ausgabebereich wird die Seitengröße (Breite, Höhe) in der Einheit angezeigt, die in den Seiteneinstellung ausgewählt wurde. Zusätzlich gibt es Informationen über die Anzahl der Objekte, Hilfslinien, Bilder und Schriften in der gewählten Datei.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Horizontal'

Dialogbox Verschieben

Mit diesem Feld bestimmen Sie die horizontale Verschiebung der gewählten Objekte.

Abhängig vom Optionsfeld 'Absolute Koordinaten' wird entweder der Abstand auf der X-Achse oder eine absolute Position angegeben.

Die Werte sind je nach Seiteneinstellungen Mm oder Inch und beziehen sich auf den Ursprung des aktuellen Koordinatensystems.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Vertikal'

Dialogbox Verschieben

Mit diesem Feld bestimmen Sie die vertikale Verschiebung der gewählten Objekte.

Abhängig vom Optionsfeld 'Absolute Koordinaten' wird entweder der Abstand auf der Y-Achse oder eine absolute Position angegeben.

Die Werte sind je nach Seiteneinstellungen Mm oder Inch und beziehen sich auf den Ursprung des aktuellen Koordinatensystems.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Optionsfeld 'Original beibehalten'

Dialogbox Verschieben

Angekreuzt: Es wird ein Duplikat der ausgewählten Objekte angefertigt. Das neue Objekt wird verschoben.

Nicht angekreuzt: Nur die ausgewählten Objekte werden verschoben.

Optionsfeld 'Absolute Koordinaten'

Dialogbox Verschieben

Angekreuzt: Die Angaben in den Feldern 'Horizontal' und 'Vertikal' sind absolute Koordinaten. Die linke obere Ecke der markierten Objekte wird an die angegebene Position verschoben.

Nicht angekreuzt: Die Angaben in den Feldern 'Horizontal' und 'Vertikal' sind relative Angaben. Die linke obere Ecke der markierten Objekte wird um die angegebene Distanz verschoben.

Anzeigebereich 'Koordinatensystem'

Dialogbox Verschieben

In diesem Bereich wird das Koordinatensystem noch einmal zur Erinnerung angezeigt.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Wie oft'

Dialogbox Vervielfältigen

Mit diesem Feld bestimmen Sie, wie oft das gewählte Objekt vervielfältigt werden soll.
Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Varianz'

Dialogbox Vervielfältigen

Mit diesem Feld bestimmen Sie die Bandbreite der Größenänderung des zu vervielfältigenden Objekts. Der Wert 1 bedeutet, daß die neuen Objekte gleich groß sind, der Wert 10 die größtmögliche Änderung der Objekte. Ein Zufallsgenerator bestimmt die tatsächliche Größenänderung.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Auswahlliste 'Schriften'

Dialogbox Vervielfältigen

In diesem Feld werden alle vorhandenen Schriften sortiert aufgelistet. Es findet nur Verwendung, wenn es sich um ein Textobjekten handelt. Sie können mehrere Schriften wählen.

Mit der Umschalt-Taste wählen Sie einen Bereich in der Liste. Mit der Strg-Taste können einzelne Schriften aus- bzw. abgewählt werden.

Ein Zufallsgenerator wählt aus den ausgewählten Schriften eine für das neue Objekt aus.

Optionsfeld 'Rotieren'

Dialogbox Vervielfältigen

Angekreuzt: Die neuen Objekte werden abhängig von einem Zufallsgenerator gedreht erzeugt.

Nicht angekreuzt: Die neuen Objekte bekommen den gleichen Winkel wie das zu vervielfältigende Objekt.

Optionsfeld 'Neigen'

Dialogbox Vervielfältigen

Angekreuzt: Die neuen Objekte werden abhängig von einem Zufallsgenerator geneigt erzeugt.

Nicht angekreuzt: Die neuen Objekte bekommen die gleiche Neigung wie das zu vervielfältigende Objekt.

Optionsfeld 'Dehnen'

Dialogbox Vervielfältigen

Angekreuzt: Die neuen Objekte werden abhängig von einem Zufallsgenerator in der Größe verändert erzeugt.

Nicht angekreuzt: Die neuen Objekte bekommen die gleiche Größe wie das zu vervielfältigende Objekt.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Von X und Von Y'

Dialogbox Position

Mit diesen Felder bestimmen Sie die absolute Position der linken, oberen Ecke des umschließenden Rechtecks der ausgewählten Objekte.

Die Werte sind je nach Seiteneinstellungen Mm oder Inch und beziehen sich auf den Ursprung des aktuellen Koordinatensystems.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Die Breite und Höhe wird entsprechend verändert.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Bis X und Bis Y'

Dialogbox Position

Mit diesen Felder bestimmen Sie die absolute Position der rechten, unteren Ecke des umschließenden Rechtecks der ausgewählten Objekte.

Die Werte sind je nach Seiteneinstellungen Mm oder Inch und beziehen sich auf den Ursprung des aktuellen Koordinatensystems.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Die Breite und Höhe wird entsprechend verändert.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Breite und Höhe'

Dialogbox Position

Mit diesen Felder bestimmen Sie die Größe des umschließenden Rechtecks der ausgewählten Objekte. Die Werte sind je nach Seiteneinstellungen Mm oder Inch und beziehen sich auf den Ursprung des aktuellen Koordinatensystems.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Die Positionsfeldern werden entsprechend verändert.

Optionsfeld 'Original beibehalten'

Dialogbox Position

Angekreuzt: Es wird ein Duplikat der ausgewählten Objekte angefertigt. Das neue Objekt wird positioniert.

Nicht angekreuzt: Nur die ausgewählten Objekte werden positioniert.

Anzeigebereich 'Koordinatensystem'

Dialogbox Position

In diesem Bereich wird das Koordinatensystem noch einmal zur Erinnerung angezeigt.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Winkel'

Dialogbox Drehen

In diesem Feld wird die Drehung für die gewählten Objekte eingegeben. Die Angabe erfolgt in Grad. Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Schatten X und Y'

Dialogbox 3D

In diesem Feld wird der Abstand des 3D-Schattens das gewählte Objekt eingegeben. Die Werte sind je nach Seiteneinstellungen Mm oder Inch.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Das Vorschauenfenster zeigt Schattenrichtung und -farbe.

Schaltfläche 'Füllfarbe...'

Dialogbox 3D

Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird die Dialogbox zur Farbauswahl aufgerufen. Das kann die Füllfarbe des Schatten eingestellt werden.

Schaltfläche 'Umrißfarbe...'

Dialogbox 3D

Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird die Dialogbox zur Farbauswahl aufgerufen. Das kann die Umrißfarbe des Schatten eingestellt werden.

Anzeigebereich 'Schatten'

Dialogbox 3D

In diesem Bereich wird die Farbe und Ausrichtung des Schattens angezeigt.

Optionsfeld 'Original beibehalten'

Dialogbox Neigen

Angekreuzt: Es wird ein Duplikat der ausgewählten Objekte angefertigt. Das neue Objekt wird gedreht.

Nicht angekreuzt: Nur die ausgewählten Objekte werden gedreht.

Anzeigebereich 'Drehwinkel'

Dialogbox Neigen

In diesem Bereich wird die Richtung der möglichen Winkel graphisch dargestellt.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Breite'

Dialogbox Dehnen

In diesem Feld wird die Veränderung der Breite für die gewählten Objekte eingegeben. Die Angabe erfolgt in Prozent. Auch negative Werte sind erlaubt.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Höhe'

Dialogbox Dehnen

In diesem Feld wird die Veränderung der Höhe für die gewählten Objekte eingegeben. Die Angabe erfolgt in Prozent. Auch negative Werte sind erlaubt.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Schaltfläche 'Hor. spiegeln'

Dialogbox Dehnen

Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird der Wert für eine horizontale Spiegelung der gewählten Objekte im Feld Breite eingesetzt.

Schaltfläche 'Vert. spiegeln'

Dialogbox Dehnen

Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird der Wert für eine vertikale Spiegelung der gewählten Objekte im Feld Höhe eingesetzt.

Optionsfeld 'Original beibehalten'

Dialogbox Dehnen

Angekreuzt: Es wird ein Duplikat der ausgewählten Objekte angefertigt. Das neue Objekt wird in der Größe verändert.

Nicht angekreuzt: Nur die ausgewählten Objekte werden in der Größe verändert.

Auswahlliste 'Schrift'

Dialogbox Text

In diesem Feld werden alle vorhandenen Schriften sortiert aufgelistet. Wählen Sie die Schrift aus, die Sie dem Textobjekt zuordnen möchten.

Der Text im Eingabefeld wird in der gewählten Schrift angezeigt.

Auswahlliste 'Schrifttype'

Dialogbox Text

In diesem Feld werden alle vorhandenen Schrifttypen (Normal, Fett, Kursiv) zur gewählten Schrift aufgelistet. Wählen Sie die gewünschte Schrifttype aus, die Sie dem Textobjekt zuordnen möchten. Der Text im Eingabefeld wird in der gewählten Schrifttype angezeigt.

Eingabefeld 'Text'

Dialogbox Text

In diesem Feld wird der Text für das gewählte Textobjekt eingegeben bzw. kann damit verändert werden. Die Ausgabe erfolgt in der gewählten Schrift. Die Größe dieser Anzeige kann mit den danebenliegenden Schiebepfeilen verändert werden, um die Lesbarkeit kleiner Schriften zu verbessern.

Schiebepfeile Textgröße'

Dialogbox Text

Mit diesen Schiebepfeilen können Sie Größe der Textanzeige verändern, um die Lesbarkeit kleiner Schriften zu verbessern.

Auswahlfelder 'Ausrichtung'

Dialogbox Text

Links: Der Text soll am linken Rand des Textrahmens ausgerichtet werden.

Mitte: Der Text soll im Textrahmen zentriert ausgegeben werden.

Rechts: Der Text soll am rechten Rand des Textrahmens ausgerichtet werden.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Punktgröße'

Dialogbox Text

In diesem Feld wird die Größe des Textes eingegeben. Die Angabe erfolgt in Punkt. Darunter wird die Größe je nach Seiteneinstellungen in Mm oder Inch angezeigt. Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Zeichen %'

Dialogbox Text

Mit diesem Feld kann der Abstand der Zeichen verändert werden. Die Angabe erfolgt in Prozent. Werte unter 100% verringern den Zeichenabstand, Werte darüber vergrößern ihn.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Zeilen %'

Dialogbox Text

Mit diesem Feld kann der Abstand der Zeilen verändert werden. Die Angabe erfolgt in Prozent. Werte unter 100% verringern den Zeilenabstand, Werte darüber vergrößern ihn.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Anzeigebereich 'Schriftgröße'

Dialogbox Text

In diesem Bereich wird die Größe der Schrift je nach Seiteneinstellungen in Mm oder Inch angezeigt.

Auswahlliste 'Format'

Dialogbox Seiteneinstellungen

In diesem Feld werden alle verfügbaren Formattypen angeboten. Möglich sind:

Normal

Umschlag

Briefbögen

Visitenkarten

usw.

Bei einem Wechels des Formats wird die Liste mit den verschiedenen Papiergrößen entsprechend geändert.

Auswahlliste 'Papiergröße'

Dialogbox Seiteneinstellungen

In diesem Feld werden alle verfügbaren Papierformate bzw. Freies Format zur Auswahl angeboten. Wenn Sie freies Format wählen, können Sie Höhe und Breite der Seite direkt eingeben.

Eingabefelder mit Schiebepfeilen 'Horizontal und Vertikal'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Mit diesen Feldern kann die Breite und Höhe der Seite direkt eingegeben werden, wenn Sie bei Papiergröße das freie Format gewählt haben. Die Maßeinheit ist vom Optionsfeld 'Metrisch' abhängig. Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Optionsfeld 'Metrisch'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Angekreuzt: Die Maßeinheit ist Mm.

Nicht angekreuzt: Die Maßeinheit ist Inch.

Optionsfeld 'Hochformat'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Angekreuzt: Die Seite ist hochstehend.

Nicht angekreuzt: Die Seite ist querliegend.

Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Briefbögen ausgewählt ist.

Optionsfeld 'Bilder anzeigen'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Angekreuzt: Bilder werden am Bildschirm angezeigt.

Nicht angekreuzt: Bilder werden am Bildschirm als graue Fläche ausgegeben. Ein schnelleres Arbeiten ist dadurch möglich.

Optionsfeld 'Schnelle Bildausgabe'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Angekreuzt: Nur die notwendigen Teile eines Bildes werden am Bildschirm ausgegeben. In ungünstigen Fällen kann es zu einer optischen Beeinflussung kommen, dafür erfolgt die Ausgabe mit bester Geschwindigkeit. Gedruckt wird immer in der normalen Bildausgabe.

Nicht angekreuzt: Bilder werden am Bildschirm immer komplett ausgegeben. Abhängig vom Bildschirm-Gerätetreiber kann dies sehr lange dauern.

Optionsfeld 'Stiftbreite skalieren'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Angekreuzt: Beim Skalieren von Objekten wird die Umrißbreite im gleichen Verhältnis geändert.

Nicht angekreuzt: Die Stiftbreite bleibt immer gleich.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen '1. Datum'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Mit diesem Feld wird das Bezugsdatum für Datums-kodes im Text angegeben. Die 3 Schiebepfeile verändern die 3 Datumsbestandteile Jahr, Monat und Tag in für ein Datum logischer Reihenfolge.

siehe auch:

[Besonderheiten bei der Texteingabe](#)

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Winkelschrittweite'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Mit diesem Feld wird die Winkelschrittweite für Winkelfunktionen (Drehen, Neigen) mit gedrückter Strg-Taste eingestellt. Es wird dann auf ein Vielfaches dieses Winkels abgerundet.

siehe auch:

Maus und Tastatur

Auswahlliste 'Zeiger'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Pfeil: Der normale Pfeil bzw. Cursor-Arten, die die gewählte Funktion deutlicher machen, wird verwendet.

Kreuz: Ein kleines Fadenkreuz wird für alle Zeichen- und Bearbeitungsfunktionen verwendet.

Fadenkreuz: Ein großes Fadenkreuz, das bis zu den Linealen gezeichnet wird, wird für alle Zeichen- und Bearbeitungsfunktionen verwendet.

Schaltfläche 'Papierfarbe...'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Diese Schaltfläche ruft die Dialogbox zur Farbauswahl. Damit kann die Papierfarbe, die Sie beim Druck verwenden möchten, eingestellt werden.

Schaltfläche 'Seitenrahmen'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Diese Schaltfläche fügt ein Rechteck mit der Größe der Seiten ein. Mehrmaliges Einfügen ist möglich.

Schaltfläche 'Neues Fenster'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Diese Schaltfläche erstellt ein neues Fenster mit den gewählten Seiteneinstellungen.

Schaltfläche 'Papierformat einfügen'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Diese Schaltfläche fügt das eingestellte freie Papierformat mit einem neuen Namen in die Liste der Papierformate ein.

Schaltfläche 'Papierformat löschen'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Diese Schaltfläche löscht das ausgewählte Papierformat. Sie sollten ein Papierformat nicht löschen, wenn Sie es in einer Datei verwendet haben. Es entsteht dadurch jedoch kein grober Fehler. Es ist nicht möglich, das freie Format zu löschen.

Schaltfläche 'Bereich>>'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn Sie Briefbögen als Format gewählt haben. Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird das Dialogfenster erweitert, sodaß die nicht-druckbaren Bereiche festgelegt werden können.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Bereich'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Mit diesem Feld kann einer der 16 Nicht-druckbaren Bereiche ausgewählt werden. Die Felder links, oben, recht und unten werden entsprechend gesetzt.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Eingabefelder mit Schiebepfeilen 'Links, Oben, Rechts, Unten'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Mit diesen Feldern wird die Position eines nicht-druckbaren Bereichs festgelegt. Die Werte sind je nach Seiteneinstellungen Mm oder Inch und beziehen sich auf die linke, untere Ecke der Seite.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Anzeigebereich 'Nicht-druckbare Bereiche'

Dialogbox Seiteneinstellungen

In diesem Bereich werden die nicht-druckbaren Bereiche für Briefbögen dargestellt. Der bearbeitete Bereich wird dunkler angezeigt.

Schaltfläche 'Abstand>>'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn Sie Visitenkarten als Format gewählt haben. Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird das Dialogfenster erweitert, sodaß Sie die Werte für das Visitenkartendruckblatt festlegen können.

Eingabefelder mit Schiebepfeilen 'Links, Oben, Abst. X und Y'

Dialogbox Seiteneinstellungen

Mit diesen Feldern wird die Position der Visitenkarten auf dem Druckblatt festgelegt. Links und Oben bezeichnen den Abstand der ersten Visitenkarte vom linken, oberen Blattrand.

Abst. X und Y geben den Abstand zwischen den Visitenkarten vertikal und horizontal an.

Die Werte sind je nach Seiteneinstellungen Mm oder Inch.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Ausgabefeld 'Drucker'

Dialogbox Druck

In diesem Feld wird der zur Zeit zugeordnete Drucker mit vollem Namen ausgegeben. Es wird über die Schaltfläche 'Einrichten...' eingestellt.

Optionsfeld 'Auf 2 Seiten aufteilen'

Dialogbox Druck

Angekreuzt: Die Seite wird abhängig von der Seitenausrichtung (quer, hoch) geteilt und jede Hälfte einzeln gedruckt. Damit ist es möglich, das Druckblatt nach dem Druck der ersten Hälfte umzudrehen.

Nicht angekreuzt: Beim Druck wird keine Seitenteilung verwendet.

Optionsfeld 'Pause nach jeder Seite'

Dialogbox Druck

Angekreuzt: Nach jeder Druckseite können Sie bestimmen, ob weitergedruckt werden soll. Damit können Sie auf den Ausdruck warten und eventuell die Seite umdrehen.

Nicht angekreuzt: Jede Druckseite wird sofort ausgegeben.

Eingabefeld mit Schiebepfeilen 'Vergrößerung in %'

Dialogbox Druck

Mit diesem Feld können Sie die Größe des Ausdrucks beeinflussen. Die Angabe erfolgt in Prozent. Werte unter 100% verringern den Seitengröße, Werte darüber vergrößern sie.
Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Optionsfeld 'Ausdruck in Datei'

Dialogbox Druck

Angekreuzt: Die Druckdaten werden in eine Datei ausgegeben, die an anderem Ort weiterverarbeitet werden kann.

Nicht angekreuzt: Die Druckdaten werden zum Drucker oder zum Druck-Manager gesendet.

Optionsfeld 'Kopien sortieren'

Dialogbox Druck

Angekreuzt: Die Kopien beim Druck werden sortiert.

Nicht angekreuzt: Die Kopien beim Druck werden nicht sortiert.

Eingabefeld 'Kopien'

Dialogbox Druck

In dieses Feld wird die Anzahl der Kopien, die der Drucker von jeder Seite erzeugen soll, eingegeben. Es ist nur dann benutzbar, wenn der Druckertreiber dies auch unterstützt.

Auswahlliste 'Druckqualität'

Dialogbox Druck

In diesem Feld werden alle verfügbaren Druckerauflösungen angeboten. Die Werte hängen vom benutzten Drucker ab.

Schaltfläche 'Einrichten...'

Dialogbox Druck

Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird die Standard-Dialogbox zur Auswahl des Druckers angezeigt. Der ausgewählte Drucker wird im Ausgabefeld 'Drucker' ausgegeben. Die Schaltfläche ist vor allem wichtig, um im Drucker Hoch- oder Querformat einzustellen.

Schaltfläche 'Visiten...'

Dialogbox Druck

Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird die Druckvorschau zu den Visitenkarten aufgerufen.

Anzeigebereich Visitenkarten Druckvorschau'

Dialogbox Visitenkarten-Druckeinstellung

In diesem Bereich werden die Visitenkarten gemäß Blattgröße, Visitenkartengröße und -position angezeigt. Die Seitenränder des Druckers werden mit horizontalen und vertikalen Linien dargestellt. Durchgekennzeichnete Visitenkarten werden nicht gedruckt. Klicken Sie auf eine Visitenkarte und die Druckmarkierung wird angezeigt oder entfernt. Wenn Sie nach dem Klick ziehen, können Sie mehrere Karten beeinflussen.

Eingabefelder mit Schiebepfeilen 'Links, Oben, Abst. X und Y'

Dialogbox Visitenkarten-Druckeinstellung

Mit diesen Feldern wird die Position der Visitenkarten auf dem Druckblatt festgelegt. Links und Oben bezeichnen den Abstand der ersten Visitenkarte vom linken, oberen Blattrand.

Abst. X und Y geben den Abstand zwischen den Visitenkarten vertikal und horizontal an.

Die Werte sind je nach Seiteneinstellungen Mm oder Inch.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Schaltfläche 'Drucken'

Dialogbox während Druck

Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird der Ausdruck gestartet. Dadurch ist die Anzahl der Druckseiten kontrollierbar.

Schaltfläche 'Abbrechen'

Dialogbox während Druck

Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird der Ausdruck abgebrochen.

Anzeigebereiche 'Druckinformation'

Dialogbox während Druck

In diesem Bereich wird der Drucker und der Druckfortschritt angezeigt.

Schaltfläche 'Nächste Seite'

Dialogbox während Druck

Bei Betätigen dieser Schaltfläche wird der Druck mit der nächsten Seite fortgesetzt.

Auswahlbereich 'Farbspektrum'

Dialogbox Farben

In diesem Bereich kann eine Farbe direkt angewählt werden.

Auswahlbereich 'Helligkeit'

Dialogbox Farben

Mit dem Pfeil neben diesem Bereich kann die Helligkeit der Farbe beeinflusst werden.

Anzeigebereich Farbe|Basis'

Dialogbox Farben

In diesem Bereich wird die gewählte Farbe und die nächste Vollfarbe angezeigt.

Eingabefelder mit Schiebepfeilen 'Farbe, Sätt, Hell'

Dialogbox Farben

Mit diesen Feldern können Sie die Farbzusammensetzung (Farbe, Sättigung, Helligkeit) in Werten eingeben und ändern.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Eingabefelder mit Schiebepfeilen 'Farbe, Sätt, Hell'

Dialogbox Farben

Mit diesen Feldern können Sie die Farbzusammensetzung (Rot, Grün und Blau) in Werten eingeben und ändern.

Mit den Schiebepfeilen wird der Wert um 1 vermehrt bzw. vermindert.

Cursorarten

Der Cursor wird abhängig vom gewähltem Werkzeug dargestellt:



Wählen Sie mit der Maustaste das Cursorsymbol, zu dem Sie eine Erklärung wünschen !

Cursor: Ursprung setzen



Dieser Cursor wird angezeigt, wenn ein neuer Ursprung manuell gesetzt wird.

Cursor: Knoten bearbeiten



Dieser Cursor wird angezeigt, wenn Knoten bearbeiten werden können.

Cursor: Neues Objekt zeichnen



Dieser Cursor wird angezeigt, wenn ein neues Objekt (Rechteck, Polygon, Ellipse oder Text) gezeichnet werden kann.

Cursor: Cursor über Haltepunkt



Dieser Cursor wird angezeigt, wenn sich der Cursor über einem Haltepunkte befindet und das Werkzeug 'Pfeil' ausgewählt wurde.

Cursor: Vergrößerung



Dieser Cursor wird angezeigt, wenn das Werkzeug 'Lupe' gewählt wurde.

Cursor: Hilfslinie



Dieser Cursor wird angezeigt, wenn das Werkzeug 'Hilfslinie' ausgewählt wurde, bzw. über die Lineale eine neue Hilfslinie gezogen wird.

Cursor: Objekteigenschaften holen



Dieser Cursor wird angezeigt, wenn das Werkzeug 'Objekteigenschaften holen' ausgewählt wurde.

Cursor: Hilfe



Dieser Cursor wird angezeigt, wenn Hilfe mit Umschalt-F1 aufgerufen wird, um den entsprechenden Hilfesuchpunkt auszuwählen.

Knoten bearbeiten werden können. von Objekten.

Cursor: Verschieben



Dieser Cursor wird angezeigt, wenn ein Objekt verschoben wird.

Cursor: Horizontal dehnen



Dieser Cursor wird angezeigt, wenn ein Objekt horizontal gedehnt wird.

Cursor: Vertikal dehnen



Dieser Cursor wird angezeigt, wenn ein Objekt vertikal gedehnt wird.

Cursor: Skalieren



Dieser Cursor wird angezeigt, wenn ein Objekt skaliert wird.

Cursor: Drehen



Dieser Cursor wird angezeigt, wenn ein Objekt gedreht wird.

Cursor: Horizontal neigen



Dieser Cursor wird angezeigt, wenn ein Objekt horizontal geneigt wird.

Cursor: Vertikal neigen



Dieser Cursor wird angezeigt, wenn ein Objekt vertikal geneigt wird.

Besonderheiten bei der Texteingabe

Mit Textobjekten besteht die Möglichkeit, einen Kalender zu erstellen. Folgende Codes im Text werden durch eine Form des Datums bei der Anzeige ersetzt. Das Anfangsdatum wird in den Seiteneinstellungen voreingestellt. Jeder dieser Codes beginnt und endet mit dem Zeichen @. Nach dem Startcode muß eine Zahl stehen, die die Anzahl der Tage - 1 zum Anfangsdatum darstellt. Dieser Wert wird ab 1 gezählt.

Unter die Ausgabe des Zeichens @ im Text zu ermöglichen (z.B. für eine Internet-Adresse), müssen Sie das Zeichen @ zweimal eingeben. Angezeigt wird jedoch nur eines.

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

y	Jahr 2-stellig
Y	Jahr 4-stellig
m	Monat in Ziffern
M	Monatsname
w	Woche
W	Wochentag
d oder D	Tag

Beispiele (allgemein):

@123y-m0-d0@	Anfangsdatum + Wert, Datumsformat yy mit Vorlaufnull
@123Y-m-d@	Anfangsdatum + Wert, Datumsformat yyyy
@123d. M y@	Anfangsdatum + Wert, Datumsformat M = Monatsname,
@123d. M3. y@	Anfangsdatum + Wert, Datumsformat 3 Buchstaben Monatsname
@123w@	Anfangsdatum + Wert, Woche
@123W@	Anfangsdatum + Wert, Wochentag
@123W2@	Anfangsdatum + Wert, 2 Buchstaben Wochentag

Beispiele:

Anfangsdatum 1.1.1996

Eingabe	Ergebnis
@M Y	Januar 1996
@5D. M y	5. Januar 96
@32Y-m0-d0	1996-02-01
@91W2.,@ der @91d. M3. Y,@ Woche @91w@	Fr., der 31. Mär. 1996, Woche 13

Das letzte Beispiel ist etwas aufwendiger und bedarf deshalb einer genaueren Erklärung:

@91W2.,@ der @91d. M3. Y,@ Woche @91w@

Der 91. Tag ab 1.1.1996 ist der 31. März 1996.

@91W2.,@	Die ersten 2 Stellen des Wochentages mit Punkt und Komma als Abkürzung. Der Code wird mit @ beendet, da das nächste Wort der ein Zeichen enthält, das als Datum interpretiert wird.
der	normaler Text
@91d. M3. Y,@	Der Wert 91 wird wiederholt, nachdem im Text mehr als nur ein Datum eingegeben werden kann. Der Code wird wieder mit @ beendet, da das nächste Wort Woche ein Zeichen enthält, das als Datum interpretiert wird.
Woche	normaler Text
@91w@	Anzahl Wochen ab 1.1.1996

Liste der Tage

Monatsanfang (1.)	kein Schaltjahr	Schaltjahr
Januar	1	1
Februar	32	32
März	60	61
April	91	92
Mai	121	122
Juni	152	153
Juli	182	183
August	213	214
September	244	245
Oktober	274	275
November	305	306
Dezember	335	336

